

02-03.21 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer rundschau

- 07** Von Wehr- und anderen Türmen
- 08** Schrittweise zur COVID-Impfkampagne
- 09** Badifant am Eislaufplatz
- 10** FAIRTRADE-Gütesiegel verlängert

04 Rückschau:
**Corona-Bilanz
2020**

Reischel sagt: Ausgezeichnetes Service gewinnt.

Beim Immy und vor allem bei der Betreuung unserer Kunden. Als Familienunternehmen mit Fokus auf Perchtoldsdorf und den Wiener Süden haben wir direkten Bezug zu dieser schönen Region. Hier leben wir, hier arbeiten wir, und davon profitieren unsere Kunden. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie.
www.reischel.at, T: 01 336 80 80

Ihr Partner
für Wohnimmobilien.



DR. MARTIN DRAXLER




DR. FLORIAN WALTER, MBA

NOTAR DR. MARTIN DRAXLER UND SEIN TEAM SORGEN FÜR SICHERHEIT IN IHREN RECHTSANGELEGENHEITEN

BEGLAUBIGUNG & BEURKUNDUNG
ERBRECHT & TESTAMENT
FAMILIENRECHT
FIRMENBUCH
GESELLSCHAFTSRECHT
GRUNDBUCH

IMMOBILIENRECHT
MEDIATION
NOTARIELLE TREUHANDSCHAFT
RECHTSBERATUNG
VERLASSENSCHAFT
VORSORGE

NOTARIAT PERCHTOLDSDORF
MARKTPLATZ 12
RATHAUSPASSAGE
2380 PERCHTOLDSDORF

 **01 - 867 48 80 - 0**
 kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at
 www.notariat-perchtoldsdorf.at

*Wir sind für Sie da, auch online.
Unsere Online-Leistungen finden Sie auf unserer neuen Website:
www.notariat-perchtoldsdorf.at.*



Die Spezialistinnen für
Sprech-Sprach-Stimm-
und Schlucktherapie
mit Erwachsenen
und Kindern!



Praxis in 2380 Perchtoldsdorf,
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik
mail@logopaedie-koelbl.at
www.logopaedie-koelbl.at
Telefon 0699 19271634

Barrierefreier Zugang, Parkplatz,
Hausbesuche in Perchtoldsdorf
und Umgebung



LOGOPÄDIE
CLAUDIA KÖLBL

titelbild // Mario Landi und sein für den Staatspreis „Smart Packaging“ nominiertes Perchtoldsdorfer Unternehmen „Paper Plane“ sind Innovationsführer auf dem Gebiet nachhaltigen Hygienepapiers. Vielfach kommen diese Produkte nur in Verbindung mit Plastikfolien zum Endverbraucher. Mit der Linie „Sei g'scheit“ stehen nun erstmals umweltfreundliche Verpackungen aus Recyclingkarton, Zellstoff und Graspapier für das alltägliche, aber wichtige und im abgelaufenen Corona-Jahr besonders begehrte Produkt Toilettenpapier zur Verfügung. Erhältlich ist diese intelligente und umweltfreundliche Lösung in Perchtoldsdorf bei „Uschi's Greißlerei“ am Marienplatz. www.seigscheit.com.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



**Bürgermeister
Martin Schuster**

Pandemie, Lockdown, Krise, Neustart – viele Begriffe, die vor einem Jahr noch nicht in den täglichen Sprachgebrauch Eingang gefunden hatten, bestimmen die aktuelle Lage. Aber in Perchtoldsdorf gibt es eine Konstante, die allen Einheimischen aber auch unseren Gästen Wahrzeichen, Konstante und Heimat bedeutet: **unser Wehrturm**.

Nach über 70 Jahre dauernder Bauzeit 1521 fertiggestellt, feiert „unser Turm“ dieses Jahr seinen 500. Geburtstag. Nicht allein das imposante Bauwerk ist zu feiern, sondern wir gedenken der Vielzahl von Schicksalen, Katastrophen, des Neubeginns und der Hoffnungen, die sich rund um den Turm in diesem halben Jahrtausend abgespielt haben. Wir haben wirklich allen Grund dankbar zu sein, dass wir in einem friedlichen Land und diesem schönen Ort leben dürfen – und das (allen Herausforderungen zum Trotz) in einer guten Zeit. Gefeierte soll das Jubiläum jedenfalls ausgiebig werden: künstlerische Interventionen, Ausstellungen, eine große „Tafel“ am Marktplatz und nicht zuletzt die Sanierung des Wehrganges durch die Eigentümerin (Pfarre Perchtoldsdorf) werden wichtige Programmpunkte sein.

Im „Turmjahr“ 2021 wird auch in jeder Ausgabe der Rundschau ein anderer Turm, der mit dem Perchtoldsdorfer Wahrzeichen in Verbindung steht, vorgestellt und bauhistorisch beleuchtet werden.

Die Corona-Pandemie hat den **Kulturbetrieb** heftig durcheinandergewirbelt und stellt uns auch weiterhin vor große Herausforderungen in der Veranstaltungsplanung. Wann Konzerte im gewohnten Format – und damit meine ich voll besetzte Säle – wieder stattfinden können, lässt sich aus heutiger Sicht schwer vorhersagen. Jetzt, wo sich mit der Aussicht auf eine baldige Impfung allmählich Licht am Ende des Tunnels zeigt, möchten wir den Besucherinnen und Besuchern eine planbare Perspektive und einen unbeschwernten Konzertbesuch ermöglichen und verschieben daher die Franz Schmidt-Musiktage auf den Frühling 2022.

Die beiden **Großtestungen in der Siegfried-Ludwig-Halle** waren überaus erfolgreich. Unter der Einsatzleitung von Gesundheitsreferentin Andrea Kö und Zivilschutzobmann Alexander Nowotny waren mehr als sechzig freiwillige Helfer/innen aus den Kreisen der Freiwilligen Feuerwehr, des Roten Kreuzes, der Wasserrettung, Vertreter/innen politischer Parteien, des Zivilschutzes, der Ärzteschaft und engagierte Bürger/innen dafür verantwortlich. Herzlichen Dank an alle, die sich **Zeit** für diese wichtige Aufgabe genommen haben.

In den vergangenen Wochen wurden zahlreiche Anfragen in Zusammenhang mit der **COVID19-Impfung** an das Gesundheitsreferat gestellt. Was wir bisher wissen: Geimpft wird ab Verfügbarkeit des Impfstoffs bei den jeweiligen Hausärzten.

Sollte der entsprechende Bedarf vorliegen und entsprechende Quantitäten an Serum abrufbar sein, werden zentrale Impfstellen eingerichtet. Für die COVID-Impfung ist seit 18. Jänner die Registrierung möglich; Näheres finden Sie auf S. 8 und selbstverständlich werden alle Informationen laufend auf unserer Homepage www.perchtoldsdorf.at aktualisiert.

Das **örtliche Entwicklungskonzept, das Raumordnungsprogramm und die Zukunft der Mobilität** im Zeithorizont 2030 wurden in den vergangenen beiden Jahren intensiv analysiert und gemeinsam mit Bürger/innen und Expert/innen weitergedacht. Sanfte Entwicklung unter Beibehaltung des durch historisch wertvolle Bausubstanz und einen hohen Grünanteil geprägten Ortsbilds, verbunden mit Initiativen im Straßenraum und einer gerechteren Verteilung der Verkehrsflächen unter den Nutzergruppen sind die Leitgedanken. Die Ausweisung einer Cottagezone mit entsprechenden Schutzmechanismen, die Hintanhaltung von klimagefährdender Bodenversiegelung und die Beschränkung auf 6 und 12 Wohneinheiten im Ortszentrum sind wirksame Maßnahmen zur Erreichung der gemeinsam entwickelten und gesteckten Leitlinien, die der Gemeinderat am 1. Dezember 2020 beschlossen hat.

Gemeindemandatar/innen aller Fraktionen wie auch zahlreiche engagierte Perchtoldsdorfer/innen trafen Corona-bedingt im virtuellen Raum zusammen und organisierten sich nach intensiven Gesprächen in Arbeitsgruppen, um sich der zentralen Aufgabe im Bereich des Klimaschutzes anzunehmen: dem Ausstieg aus der fossilen Energie, konkret der **Dekarbonisierung**. Vertreter verschiedenster Berufsgruppen – Ingenieur/innen, Energiesachverständige, Kunstschaffende, Philosoph/innen, Jurist/innen u.a. – beteiligen sich an der regen Diskussion über die nächsten Schritte in eine smarte Energie-Zukunft. Über den aktuellen Stand der Dinge kann man sich informieren unter: <https://www.facebook.com/Perchtoldsdorf4future>. Der Verlauf der Diskussion zeigt deutlich, dass in Perchtoldsdorf neben politischem Willen auch enorm viel Einsatzbereitschaft vorhanden ist, denn schließlich geht es um ein sauberes Morgen für uns, für unsere Kinder.

Kommen Sie gut und gesund durch die nächsten Wochen und denken Sie bitte bei Ihren täglichen Besorgungen besonders an die **Wirtschaft im Ort**,
Ihr





01



02

Ein Jahr mit Corona

In der ersten Hälfte des abgelaufenen Jahres sah es noch so aus, als würden die Begriffe „Corona“ und „Gemeinderatswahl“ um das „Wort des Jahres“ ringen, da sie gleichermaßen die Tätigkeit der Marktgemeinde in Anspruch genommen haben. Im Herbst setzte sich jedoch die Bekämpfung der Pandemie an die Spitze. Wie bereits im Frühjahr führte ein Lockdown zu tiefen Einschnitten des öffentlichen Lebens mit Auswirkungen auf das in Perchtoldsdorf bekanntlich sehr vielfältige Kulturleben, die Wirtschaft und natürlich die Gesundheit und Versorgung gerade der Risikogruppen in der Ortsbevölkerung.

Im Jahr 2020 waren in Perchtoldsdorf
102 Geburten zu verzeichnen (2019: 106), davon **41 (55)* Mädchen** und **61 (51) Buben**

Beliebteste Vornamen:

Mädchen: Antonia,
Hanna

Buben: David, Moritz

163 (142) Todesfälle waren zu beklagen

Einwohner per 31.12.2020

	17.941	(17.818)*
Hauptwohnsitze	15.044	(15.067)
Nebenwohnsitze	2.897	(2.750)
Weiblich	9.383	(9.346)
Männlich	8.558	(8.472)
Österreichische Staatsangehörigkeit	16.104	(16.026)
Andere Staatsangehörigkeit	1.837	(1.792)

* Vergleichszahlen aus dem Jahr 2019 in Klammern
Quelle: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Meldeamt

Das Ergebnis der **Gemeinderatswahl vom 26. Jänner** wurde in offener Frist beeinträchtigt. Die Landes-Hauptwahlbehörde beim Amt der NÖ Landesregierung hat eine teilweise **Wiederholung** der Gemeinderatswahl in Perchtoldsdorf angeordnet. Als Begründung wurden nicht geklärte Diskrepanzen zwischen Abstimmungsverzeichnis und gewerten Stimmen in zahlreichen Sprengeln angegeben. Als Termin für die Wiederholung der Wahlhandlung wurde ursprünglich der 26. April anberaumt. Allerdings wurde auf Grund der COVID-Situation seitens der Landesregierung in einer neuerlichen Entscheidung als Wahltag der **7. Juni 2020** bestimmt. Die Perchtoldsdorfer/innen wurden daher neuerlich zu den Urnen gerufen bzw. konnten ihre Stimme bis zu diesem Zeitpunkt per Briefwahl abgeben.

Aus dem Wahlergebnis leitete sich folgender Mandatsstand ab: Volkspartei (VP) 18, Grüne (G) 7, Perchtoldsdorfer Bürgerliste (PBL) 5, Sozialdemokraten (SPÖ) und NEOS je 3 und Freiheitliche (FPÖ) 1 Sitz(e). Am 1. Juli fand im Anschluss an eine ökumenische Feier die Konstituierung der am 7. Juni gewählten **Perchtoldsdorfer Gemeindevertretung** statt – Corona-bedingt nicht im historischen Ratssaal, sondern im Festsaal der Burg. In einer von gemeinsamer Verantwortung getragenen Atmosphäre konnte Altersvorsitzender GR Mag. Anton Plessl (SPÖ) die Mitglieder angeloben. In geheimer Abstimmung wurde Martin Schuster (VP) zum Bürgermeister gewählt, als Vizebürgermeister fungiert seither Christian Apl (G).

Unterstützungs- und Versorgungsangebote der Marktgemeinde im Lockdown

Die Verordnung des **Lockdowns**, beginnend mit 16. März, stellte die Gemeinde vor große Herausforderungen und zog erhebliche Einschnitte nach sich: Franz Schmidt-Musikschule, Freizeitzentrum und Sportanlagen wurden geschlossen, der Spiel- und Trainingsbetrieb bis auf weiteres ausge-

setzt, **Kinderbetreuung** und Schülerhort waren bei reduziertem Betrieb bedarfsgerecht gewährleistet. Den Corona-Maßnahmen geschuldet war die erhebliche Einschränkung bzw. vollständige Einstellung des Publikumsbetriebs (Parteienverkehr) im Gemeindeamt, InfoCenter und Bücherei, die Erreichbarkeit und Beratung wurde auf Telefon und elektronische Medien umgestellt. Von einer **Komplettsperre** waren die Burg und das Altstoffsammelzentrum betroffen. Die Versorgung der Bevölkerung mit elementaren kommunalen Leistungen (Müllabfuhr, Wasserversorgung ...) wurde durchgängig aufrecht erhalten.

Parallel zum Herunterfahren der gewohnten Abläufe war das Hochfahren eines **aktiven Hilfs- und Unterstützungsangebotes** notwendig. „Einkaufsnetz Perchtoldsdorf“: Zusätzlich zum „Essen auf Rädern“ des **Perchtoldsdorfer Hilfsservice** für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen wurde ein Einkaufsdienst eingerichtet und die **P'DORF-HELPERLINE** kümmerte sich um Hilfe bei Beschaffung von Medikamenten und Lebensmitteln, der **Perchtoldsdorfer Lions-Club** unterstützte mit einer Gutscheinkarte.

Von der Marktgemeinde wurde in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Taxiunternehmen Felner ein **Liefer- und Zustelldienst** für kleinteilige Perchtoldsdorfer **Handels- und Gewerbebetriebe** zur weitgehend kontaktlosen Versorgung verletzlicher Bevölkerungsgruppen eingerichtet, der über den Lockdown hinaus bis Anfang Juli angeboten und im Herbst reaktiviert wurde.

Die Gemeinde kümmerte sich auch um Organisation und Verteilung entsprechender **Schutzmasken** (an Einsatzkräfte (Freiwillige Feuerwehr, Freiwillige Helfergruppen, Zustelldienste) und Ärzteschaft (niedergelassene Ärzte sowie Fachärzte) und Wirtschaftshof.



Corona-sichere Sommerspiele als vielbeachtetes Kultursignal

Mit großem Engagement ist es gelungen, im August unter der Intendanz Michael Sturmingers eine Aufführung der Sommerspiele in den Burghof zu bringen. Veronika Glatzner inszenierte mit Shakespeares „Romeo und Julia“ das wohl bekannteste Liebesdrama der Welt mit den im Nachhimmel aufgehenden Bühnensternen Valentin Postlmayr und Lena Kalisch in den Titelrollen. Bei allen Ensemble- und Teammitgliedern standen regelmäßige Gesundheitstests auf der Tagesordnung und eine entsprechend distanzierte Sitzordnung im Publikum sorgte für Einhaltung der **Abstandsvorschriften** in einem Stück, das wie kaum ein anderes Werk der Theatergeschichte die zwischenmenschliche Nähe zum Thema hat.

Die von der Gemeinde unterstützte örtliche Plattform „**ichwarda.at**“ wurde als Corona-Hilfe für Gastronomiebetriebe aufgesetzt, um eine ressourcenschonende Abwicklung der Vorgaben zur Gästeregistrierung zu ermöglichen.

Mit dem **zweiten Lockdown** ab November wurde das im Frühjahr angebotene örtliche Lieferservice mit sofortiger Wirkung wieder in Gang gebracht. „Damit wollen wir einen Beitrag gerade für die Gastronomie leisten, die von den gegenwärtigen Maßnahmen besonders getroffen wird“, so Bürgermeister Martin Schuster. Die bewährte Funktionsweise wurde beibehalten: Betriebe nehmen die Bestellungen ihrer Perchtoldsdorfer Kunden entgegen und bereiten diese vor. P-Taxi Felner holt die Bestellungen ab und liefert aus, wobei dieser von der Marktgemeinde finanzierte Service einmal pro Tag und Adresse in Anspruch genommen werden kann.

Die lokalen Hilfsinitiativen haben sich neu sortiert, wobei die „**Familie Perchtoldsdorf**“ an die Stelle der Helferlinie

getreten ist. Marion Schuster koordiniert ein Team rund um die Nummer 0677/63 65 63 38, angeboten werden Apotheken- und Einkaufsdienst sowie eine von Psycholog/innen betreute Gesprächs-Hotline, die für Gemeinschaftsgefühl und gegen Vereinsamung in Zeiten von „Social distancing“ wirksam werden möchte. Ebenso hält das **Perchtoldsdorfer Pädagogisch-Psychologische Zentrum (PPZ)** als ehrenamtliche öffentliche Familienberatungsstelle seine Expertise in der Krisenbewältigung unter 01/869 70 80 abrufbar. Um schnell und unbürokratisch mit dem **Lions-Club** in Kontakt treten zu können, wurden eigene Kärtchen mit vorfrankiertem Rückkuvert aufgelegt. Die Karten sind bei den Pfarrgemeinden, der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in der Sozialabteilung und bei der Give-Box am Wirtschaftshof erhältlich.

Die großen, längerfristigen Vorhaben erforderten eine hohe **Adaptierungsfähigkeit und Flexibilität** aller Beteiligten. Dies betraf den in Perchtoldsdorf traditionell stark verankerten Bereich des **Ehrenaltes** ebenso wie die Akteur/innen der **Kulturszene**, die wie alle aus der Kraft der Gemeinsamkeit schöpfenden Aktivitäten von den Kontaktbeschränkungen betroffen waren.

In den digitalen Raum verlagert wurde die Diskussion über die Zukunftsthemen des Ortes, etwa seit Herbst 2020 die Entwicklung einer bürgerbeteiligten **Dekarbonisierungsstrategie**. Zu diesem Zweck finden sich die Interessierten und Teilnehmer/innen in zahlreichen Zoom-Workshops zusammen. Weitgehend in die digitale Welt verlagert wurde Corona-bedingt die Abschlussphase des **örtliche Entwicklungskonzeptes**, das **Raumordnungsprogramm** und die **Zukunft der Mobilität** im Zeithorizont 2030, die in den letzten beiden Jahren intensiv analysiert und gemeinsam mit Bürger/innen und Expert/innen weitergedacht wurden.

01 // Das Ergebnis Gemeinderatswahl vom 26. Jänner wurde beansprucht und eine Wiederholung der Wahlhandlung angeordnet. Der ursprünglich für Ende April vorgesehene Termin wurde COVID-halber schließlich auf den 7. Juni gelegt.

Die Wahlhandlung wurde unter Corona-Bedingungen durchgeführt, Schwerpunkt waren neben dem Briefwahlsystem entsprechende Sicherheitsmaßnahmen in den Wahllokalen.

02 // Der am 7. Juni gewählte Gemeinderat konnte am 1. Juli seine Arbeit für die nächsten fünf Jahre aufnehmen.

03 // Das Lieferservice „Essen auf Rädern“ erweiterte seine Angebotspalette auf Einkaufsdienste.

04 // Die Gemeinde konnte die Versorgung mit waschbaren und wiederverwendbaren MNS-Masken aus heimischer Produktion sicherstellen.

05 // Die Gesichter der verschiedenen Perchtoldsdorfer Hilfsinitiativen in der Coronakrise: (von links hinten nach rechts vorne): Gabriele Kluger (Obfrau PPZ), Anil Rai (Perchtoldsdorfer Helferlinie), Bürgermeister Martin Schuster, GR Werner Pannagl (Obmann Hilfsservice Perchtoldsdorf), Familien- und Sozialreferent GfGR Daniela Rambossek, Marion Schuster (Perchtoldsdorfer Helferlinie und GIVE BOX), GR aD Robert Koch (Lions Club Perchtoldsdorf), Ani Janyan (MOJA, Sozialarbeiterin), Clara Novak (MOJA, Sozialarbeiterin)

06 // Theater mit Sicherheitsnetz und -abstand: „Romeo und Julia“ im August im Burghof.

07 // Die seit zwei Jahren andauernde, fachlich begleitete Diskussion um Raumordnung, Bebauung und Mobilität wurde heuer in Verordnungsform gebracht. Bürgermeister Schuster und Baureferentin Andrea Kö im Mai (in damals vorschrittenadäquatem Mindestabstand).



Prof. Paul Lendvai

di 13.04

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. *Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets Alle Preisangaben in Euro.

februar - april

di 02.03
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Maschek XX –
20 Jahre
Drüberreden

Seit 20 Jahren wirft Maschek einen witzig-kritischen Blick auf die Tagespolitik. An diesem Abend geben Maschek (Peter Hörmanseder und Robert Stachel) einen Rückblick auf 20 Jahre Innen- und Außenpolitik, auf zwei Jahrzehnte Fernsehgeschichte, auf vergangene Sternstunden und vergessenen Irrsinn. Veranstalter: HSG Events (vormals Vision05 GmbH). *Karten zu 30,-, 25,- und 22,- im InfoCenter*.

mi 03.03
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Florian Klenk &
Florian Scheuba –
Sag Du, Florian

Der Investigativ-Journalist und der Investigativ-Kabarettist in einem gemeinsamen Gespräch über die politische Realität unseres Landes. Scheuba, Kabarettist, Autor und Schauspieler, und Klenk, Chefredakteur der Wiener Stadtzeitung Falter, lassen pointiert die größten Korruptionsskandale Revue passieren, entdecken dabei überraschende Verbindungen, absurde Zusammenhänge und merkwürdige Zufälle. Veranstalter: HSG Events. *Karten zu 30,-, 25,- und 22,- im InfoCenter*.

do 04.03
19.30 // Burg
Festsaal

Lesung Liessmann

Lesung zum neuen Buch von Kathrin Liessmann – Alle Lust will Ewigkeit. Veranstalter: HSG Events. *Karten zu 14,- im InfoCenter*.

fr 19.03 bis
so 21.03
Neuer Burgsaal

Ostermarkt

Sollte es die Situation rund um Corona erlauben, findet der Ostermarkt der VP-Frauen in der Burgsaal-Öffnungssaal am Fr 19.03, 16.00–19.00 Uhr, Sa 20.03, 10.00–18.00 Uhr und So 21.03, 10.00–18.00 Uhr. Veranstalterinnen: Wir Niederösterreicherinnen Perchtoldsdorf

mo 22.03
19.30 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Konstantin Wecker

„Die unruhigen Menschen können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen.“ Dies ist und bleibt der Wunsch des Liedermachers Konstantin Wecker. Die Gäste seines Programms „Solo zu zweit“, das er mit seinem langjährigen Bühnenpartner Jo Barnikel präsentiert, erleben einen Abend, der geprägt sein wird von kraftvollen Tastenklängen und feinfühligere Poesie – und immer noch von der Suche nach dem Wunderbaren. Bei Konstantin Wecker kann man es finden. Der Münchner Musiker setzt sich bei diesem abendlichen Streifzug durch sein über 50-jähriges Schaffen auch weiterhin für eine Welt ohne Waffen und Grenzen ein. Solo. Zu zweit. Und auch solo zu zweit. Und immer für uns alle. Veranstalter: HSG Events. *Karten zu 89,-, 79,-, 69,- und 59,- im InfoCenter*.

di 23.03
19.30 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Manuel Rubey
„Goldfisch“

Manuel Rubey ist nicht faul im klassischen Sinne. Er leidet bloß an der modernen Volkskrankheit Prokrastination. Was dies genau bedeutet war ihm bei Abgabe des Textes nicht bekannt, da er es immer aufgeschoben hat, den Wikipediaartikel zu Ende zu lesen. Jetzt ist er schon 40. Eigentlich wollte er dieses Programm zu seinem 30er herausbringen. Es kamen ihm aber auch ständig Dinge dazwischen. Er wollte ein paar Filme drehen, er hat Thomas Stipsits getroffen und er wurde Vater. Gleich zweimal. Die Töchter hat er jetzt gleich mit ins Programm genommen. So kann er sie wenigstens von der Steuer absetzen. Ein Goldfisch hat übrigens eine Aufmerksamkeitsspanne von 11 Sekunden. Er könnte diesen Presstext nie zu Ende lesen. Veranstalter: HSG Events. *Karten zu 34,-, 29,- und 26,- im InfoCenter*.

so 11.04
19.30 Uhr // Burg
Festsaal

Diskussion
„Im Schatten der
Pandemie“

Diskussion mit Christian Felber, Stephan Schulmeister und Prof. Dr. Martin Kocher: „Gibt es Alternativen zu Freihandel und Wachstum?“ War Freihandel bisher die Maxime der Regierungen, stellen sich seit Corona plötzlich große Fragezeichen. Viele sprechen für mehr Regionalität und Resilienz sowie Kooperation statt Konkurrenz. Veranstalter: HSG Events. *Karten zu 14,- im InfoCenter*.

di 13.04
19.30 Uhr // Burg
Festsaal

Diskussion
Prof. Paul Lendvai
„bye bye, eu?“

2020 geschah, woran nach monatelangen Verhandlungen nur noch wenige glaubten: Großbritannien hat die EU verlassen. Der sogenannte „Brexit“ schließt damit aber nicht nur eine historische Periode, sondern öffnet viel mehr ein Kapitel voller Verhandlungen, die neu ordnen sollen und müssen, was in 47 Jahren EU-Mitgliedschaft Großbritannien aufgebaut wurde. Welche Auswirkungen hat der „Brexit“ für die Zukunft der EU und den einzelnen EU-Bürger? Wird sich dies auf den kulturellen und wissenschaftlichen Austausch zwischen Großbritannien und der EU auswirken? Wird es weitere Mitgliedsstaaten in Richtung EU-Austritt treiben und lohnt es sich überhaupt für ein geeintes Europa zu kämpfen? Es sprechen: Prof. Paul Lendvai, Moderator, Publizist des Werkes „Die Ungarn“ und Osteuropa-Experte, sowie Stefanie Panzenböck, Redakteurin des Falter Feuilletons. Veranstalter: HSG Events. *Karten zu 14,- im InfoCenter*.

di 13.04
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

Tricky Niki
„Nikipedia“

Wenn das die Omi wüsste ... Es passieren schon komische Dinge in dieser Welt: Da gibt es einen Vampir, der kein Blut sehen kann. Eine Ausbildung zum Jedi geht mächtig daneben. Ein heißblütiger Drache fängt plötzlich selbst Feuer. Topflappen sorgen für ein kleines Wunder. Und was hat das alles mit Nikis Omi zu tun? Ja, es ist schon eine wundersame Welt voller Mysterien und schräger Pointen, in die Multitalent Tricky Niki das Publikum diesmal mitnimmt: Seine eigene! Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 34,-, 29,- und 24,- im InfoCenter*.

mi 14.04
19.30 Uhr // Burg
Festsaal

Diskussion
„Journalismus in
Gefahr?“

Diskussion mit Alexander Wrabetz (Generaldirektor ORF), Nana Siebert (Der Standard Chefredaktion-Stv. & Digital-Experte), Nina Horaczek (Politologin, Falter Chefreporterin & Buchautorin). Die weltweiten Entwicklungen zeigen, dass JournalistInnen in ihrer Aufgabe durch Vorwände wie Sicherheitsinteressen und Schadensvorwürfe immer stärker eingeschränkt und bedrängt werden. Welche Gefahren bringen mögliche Präzedenzfälle wie die des in Haft befindlichen WikiLeaks-Gründers Julian Assange mit sich? Besteht tatsächlich Gefahr für den freien Journalismus? Veranstalter: HSG Events. *Karten zu 14,- im InfoCenter*.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise. Es gelten die jeweiligen Corona-Einschränkungen. Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise auf www.perchtoldsdorf.at



Von Wehr- und anderen Türmen, Folge 1 Burg Kreuzenstein

Der Perchtoldsdorfer Wehrturm stellt ohne Zweifel ein besonderes Bauwerk dar, dessen heuriges Jubiläum der Baufertigstellung vor 500 Jahren einlädt, sich mit dieser einzigartigen und für Perchtoldsdorf so prägenden Denkmal auseinanderzusetzen. Dabei ist wichtig, den zwischen 1451 und 1521 errichteten Turm nicht als isoliertes Bauwerk zu sehen, sondern in einen Kontext einzubetten.

Der Blick geht daher – von Perchtoldsdorf ausgehend – zu verschiedenen Türmen Österreichs, die dem Wehrturm in funktionaler, architektonischer oder historischer Hinsicht ähneln oder in Beziehung stehen. Verschiedene Herangehensweisen sollen das Verständnis für das örtliche Baujuwel schärfen und dabei helfen, es in größere Zusammenhänge einzuordnen.

Bergfried als Kopie

Die Reise durch Österreich beginnt bei Burg Kreuzenstein im Weinviertel, die einige Kilometer südlich entfernt vom Geburtsort des Bauherrn des Perchtoldsdorfer Wehrturms, Thomas Ebendorfer, in Haselbach bei Stockerau liegt. Die weithin sichtbare Burg beeindruckt durch ihr spätmittelalterliches Erscheinungsbild, wurde jedoch erst zwischen 1874 und 1906 über einer Ruine errichtet. Diese Vorgehensweise erinnert an die nahe Burg Liechtenstein in Ma. Enzersdorf, was nicht zuletzt an den an beiden Bauwerken beteiligten Architekten Carl Gangolf Kayser und Humbert Walcher von Moltheim liegt. Die ihnen von Hanns Graf Wilczek, einem Philanthropen, Mäzen, Forscher und Gesellschaftslöwen, gestellte Bauaufgabe bestand in der Rekonstruktion einer „Musterburg“, wobei bei der Errichtung keinesfalls zimperlich vorgegangen wurde. Ganze Bauteile historischer Gemäuer wurden angekauft, vor Ort abgetragen und in Kreuzenstein wieder eingebaut. Daher lässt sich von Glück sagen, dass der Bergfried nur eine entfernte Kopie des Wehrturms mit seinem markanten Galeriegeschoss darstellt.



Zeichnung des Wehrturms von Alt-Vizebürgermeister Architekt DI August Kastner aus dem „Perchtoldsdorfer Heimatbuch“, erschienen 1958.

Auflage Rechnungsabschluss 2020

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020 liegt in der Zeit von 8. März 2021 bis inkl. 22. März 2021 während der Amtsstunden im Gemeindegasthof der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf. Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindeglied schriftlich Stellungnahmen beim Gemeindegasthof einbringen.

Anfragen zum Rechnungsabschluss 2020 richten Sie bitte an den Referenten, Herrn Mag. Wolfgang Hussian, geschäftsführender Gemeinderat. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter: T 01/866 83 - 220.

Besuchen Sie unsere Homepage www.perchtoldsdorf.at und nehmen Sie während des Auflagezeitraumes online Einblick in die Materialien zum Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020.



Bürgermeister LAbg. Martin Schuster und Kommandant Chefinspektor Wolfgang Laschober ziehen für den öffentlichen Raum ein ruhiges Silvesterfazit.

Keine Feuerwerke und Ausnahmegenehmigungen Weitgehend ruhig zu Silvester

Wenn Raketen und Knallkörper bunt und laut in den nächtlichen Himmel steigen, macht sich kaum jemand bewusst, dass Feuerwerk eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellt. Hierbei geht es nicht nur um die Unfallgefahr bei unsachgemäßer Handhabung oder den hohen Lärmpegel, sondern auch darum, dass die durch Pyrotechnik freigesetzte Menge an Kleinstpartikeln mittlerweile jene des durch den Straßenverkehr abgesonderten Feinstaubes übersteigt. Besonders nachteilig wirkt sich dies im bebauten Gebiet, aber auch in Naturschutzgebieten wie der Heide aus. Bürgermeister LAbg. Martin Schuster und Polizeikommandant Chefinspektor Wolfgang Laschober haben daher besonders auf das Feuerwerksverbot im Ortsgebiet und die COVID-bedingten Beschränkungen aufmerksam gemacht, wobei dies durch eine intensive Kontrolltätigkeit begleitet wurde.

Einen geruhsamen Silvester und Neujahrstag verbrachten auch die Teams des Heideverein und des Wirtschaftshofs. Nur an wenigen Stellen waren einige Flaschen und Kunststoffbecher sowie einzelne Kartons von Feuerwerken zu entsorgen, die Mistkübel auf der Heide wurden gleich anschließend von der Bergrettung Wienerwald-Süd entleert. Flächige Verschmutzungen, Glasscherben oder Beschädigungen an Bänken gab es heuer gar nicht.



Neuwahl Feuerwehrkommando

Die turnusgemäße Wahl des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf am 10. Jänner brachte keine personellen Überraschungen. Wilhelm Nigl jun. wurde an der Spitze der Perchtoldsdorfer Florianijünger bestätigt, als Stellvertreter wird weiterhin Richard Krimascek zur Verfügung stehen.



Die Antigen-Großtestung in der Siegfried-Ludwig-Halle konnte in Perchtoldsdorf dank der motivierten Freiwilligen unbürokratisch, reibungslos und erfolgreich durchgeführt werden.

Perchtoldsdorfer Corona-Großtestung im Dezember und Jänner Reibungsloser Ablauf dank Freiwilliger

Die Siegfried-Ludwig-Halle war am 12./13. Dezember und 16./17. Jänner Schauplatz der Perchtoldsdorfer COVID-Großtestung, die von der Marktgemeinde mit über 60 beteiligten Freiwilligen organisiert wurde.

„Nach einer Einschulung der Helferinnen und Helfer am Freitag samt erster Testung wurden am ersten Termin 5.472 Corona-Schnelltests mit Abstrich durchgeführt, die sieben positive Ergebnisse erbrachten, die an eine PCR-Teststraße weiter gegeben wurden“, so Bürgermeister Martin Schuster. Am zweiten Wochenende wurden 5.303 Testabstriche genommen, von denen zwei positiv ausfielen. Bei der anschließenden PCR-Nachttestung bestätigten sich diese Ergebnisse in zumindest einem Fall nicht.

„Danke“ für gemeinsame Großanstrengung von Gemeinde und Zivilgesellschaft

„Noch erfreulicher als das Ergebnis ist die großartige Unterstützung aus der Perchtoldsdorfer Zivilgesellschaft, für das wir uns herzlich bei allen Beteiligten bedanken dürfen“, sind sich Gesundheitsreferentin GfGR Andrea Kö und Zivilschutzobmann GR Alexander Nowotny einig, die mit ihrem Team eine Woche an der Konzeption und Durchführung der logistischen Großveranstaltung gearbeitet haben. Die Freiwillige Feuerwehr, das Rote Kreuz, die Wasserrettung, Vertreter/innen politischer Parteien, Ärzte und engagierte Bürger/innen haben ihre Freizeit ab Freitag Abend zur Verfügung gestellt, um einen wirkungsvollen Beitrag zur Eindämmung der COVID-Pandemie zu leisten.

Viele Teststraßen, kaum Wartezeiten

Dank des Zusammenspiels der Engagierten konnte während den insgesamt zweimal zwanzig Stunden des Testlaufs Wartezeiten an den aufgebauten Teststraßen weitgehend vermieden werden. „Kompetent, perfekt organisiert, freundlich – und nach dreißig Minuten das Ergebnis am Handy“, fasst eine der negativ Getesteten ihre überaus positiven Eindrücke vom Ablauf zusammen.

FSME-Impfaktion für Personen mit geringem Einkommen

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf übernimmt die Kosten für FSME-Impfungen für Personen mit geringem Einkommen gegen Vorlage eines aktuellen Einkommensnachweises.

Einkommensgrenzen:

Bruttoeinkommen bis € 1.000,48 für Einzelpersonen bzw. Ehepaare bis € 1.578,36

Gutscheine erhältlich gegen telef. Voranmeldung im Sozialreferat, 01/866 83 DW 120 bzw. 223.



COVID-Schutzimpfung Schritt für Schritt zur Impfkampagne

Eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus ist der beste Weg, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden. Darum ist es wichtig, sich durch eine Impfung zu schützen.

Produktionsbedingt steht der Impfstoff zunächst nur begrenzt zur Verfügung. Es wird kostenfreie Impfstoffe für alle Menschen in Österreich geben, die sich impfen lassen wollen.

Zuerst werden jene Personen geimpft, die am meisten gefährdet sind. Die Impfstrategie ist bundesweit abgestimmt und läuft in Phasen ab. Der Großteil der Bevölkerung wird im zweiten Quartal geimpft werden können.

Wo werden die Impfungen stattfinden?

Die Impfungen werden bei den niedergelassenen Ärzten, als auch in dafür bedarfsabhängig eingerichteten Impfstellen durchgeführt werden.

Kann man sich jetzt schon für eine Impfung registrieren?

Ja, Sie können sich bereits unter www.impfung.at/vorregistrierung vorregistrieren.

Durch Ihre Registrierung bekommen Sie, sobald Sie an der Reihe sind, zeitgerecht entsprechende Informationen via Email oder SMS, ab welchem Zeitpunkt und in welcher Impfstelle Sie geimpft werden können. Dann können Sie sich auch konkret zu einem Termin anmelden. Bei Bedarf ist Ihre Gemeinde bei der Registrierung und später bei der Anmeldung gerne behilflich: Gesundheitsreferat, gesundheit@perchtoldsdorf.at, Tel. 01/866 83 120 od. 223.

Wo bekomme ich weitere Informationen zur Impfung?

Alle Informationen zur Impfung in Niederösterreich finden Sie online unter www.impfung.at sowie lokal unter www.perchtoldsdorf.at. Unter der Hotline 0800-555-621 können rund um die Uhr Fragen zur Wirksamkeit und Sicherheit der Impfstoffe gestellt werden.

Gebäudesanierung, Heizung, Neu- oder Zubau

Um gut geplant in solche Vorhaben zu gehen, bietet das Land Niederösterreich, gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur NÖ eine umfassende und firmenunabhängige Beratung an.

Die Energieberatung NÖ unterstützt alle Bauherren und Baufrauen beim nachhaltigen Bauen, Umbauen oder Sanieren und berät alle, die durch Energiesparen nicht nur Kosten senken, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten möchten.

Der Gutschein für die kostenlose Energieberatung durch die Energieberatung Niederösterreich ist am Gemeindeamt erhältlich bzw. ist eine Anmeldung und Terminvereinbarung unter 02742/22 144 oder office@energieberatung-noe.at möglich, weitere Informationen stehen unter: www.energieberatung-noe.at bereit.



© Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Foto H. Strohmayer / zlg
 Einen besonderen Schwerpunkt setzt das Beschlusspaket auf den Erhalt der Grünflächen und der historischen Bausubstanz der ab dem 19. Jahrhundert bebauten Cottagezone.

Zukunftssicherheit für Raumordnung, Ortsbild und Mobilität

Gemeinderatsbeschluss setzt Bürgerbeteiligungsprozess um

Das örtliche Entwicklungskonzept, das Raumordnungsprogramm und die damit verschränkten Mobilitätsfragen standen in den letzten beiden Jahren im Fokus eines breiten Bürgerbeteiligungsprozesses. Sanfte Entwicklung unter Beibehaltung des durch historisch wertvolle Bausubstanz und einen hohen Grünanteil geprägten Ortsbilds, verbunden mit Initiativen im Straßenraum und einer gerechteren Verteilung der Verkehrsflächen unter den Nutzergruppen sind die Leitgedanken der von Mobilitätsreferent Vizebürgermeister Christian Apl und Baureferentin GfGR Andrea Kö politisch begleiteten Meinungsfindung, die in der Gemeinderatssitzung am 1. Dezember in ein juristisches Regelwerk gegossen wurde. Die Ausweisung einer Cottagezone mit entsprechenden Schutzmechanismen, die Hintanhaltung von klimagefährdender Bodenversiegelung und die Einführung einer Beschränkung von Wohneinheiten im Ortszentrum sind wirksame Maßnahmen zur Erreichung der gemeinsam entwickelten und gesteckten Leitlinien, deren Beschlussfassung der Gemeinderatssitzung oblag.

Corona-bedingter Einnahmerückgang im Voranschlag 2021

Ebenfalls auf der Tagesordnung befand sich der Voranschlag 2021, der ganz im Zeichen der Coronavirus-Pandemie steht. Die Einnahmen waren stark rückläufig und werden 2021 mehr als EUR 4 Mio. niedriger ausfallen als noch 2019. Ein großer Teil dieser Mindereinnahmen konnte im Voranschlag durch Einsparungen und den Aufschub von Investitionen aufgefangen werden. „Dennoch wird auch im Jahr 2021 weiter in die Infrastruktur der Gemeinde investiert, insbesondere im Bereich Wasser, Kanal und Straße. Für diese Investitionen ist die Förderung aus dem Kommunalinvestitionsgesetz 2020 eine wichtige Unterstützung“, machte Bürgermeister LABg. Martin Schuster hinsichtlich des kommenden Jahres deutlich.

Eislaufen: Badifant sorgt für Abstand!

„Wir wollen, dass sich die Menschen an der frischen Luft bewegen und gleichzeitig ziemlich sicher sein können, dass sie sich nicht mit SARS-CoV-2 anstecken“, erklärt Bürgermeister Martin Schuster, warum auf die knapp 2.000 m² Eisfläche des Perchtoldsdorfer Eislaufplatzes derzeit maximal 180 Personen dürfen.

Damit der erforderliche Abstand eingehalten wird, kommt neben den Ordnerkräften nun auch der Badifant zum Einsatz. Das Maskottchen des Freizeitentrums weist sympathisch und ohne erhobenen Zeigefinger darauf hin, dass zum Selbstschutz und zum Schutz anderer Menschen, Abstände einzuhalten und in den Innenbereichen auch FFP2-Masken zu tragen sind.

„Die Gäste sind in den Garderoben und auf dem Eislaufplatz sehr diszipliniert und halten sich durchgehend an die Auflagen“, berichtet Bürgermeister Martin Schuster, „im Bereich vor dem Eingang hatten wir allerdings in den ersten beiden Tagen zu tun, dass die Wartenden sich an die Abstände halten. Das hat sich wesentlich gebessert, weil sich jetzt ein eigener Ordnerdienst darum kümmert“.

Als Konsequenz einer Nicht-Einhaltung der erforderlichen Abstände würde die Bundesregierung vermutlich diese Möglichkeit der Bewegung an der frischen Luft abstellen.

Um nicht vor dem Perchtoldsdorfer Freizeitzentrum auf den Eintritt zum Eislaufen warten zu müssen, kann man in Echtzeit auf www.fzz-perchtoldsdorf.at den aktuellen Eintrittsstand sehen – 180 Personen sind das Maximum. Wenn diese Zahl erreicht ist, macht es auch nicht viel Sinn, sich anzustellen.



© Marktgemeinde Perchtoldsdorf / zlg
 Bürgermeister LABg. Martin Schuster bei der Auszahlung der beim Corona-Test gespendeten Gesamtsumme in Höhe von 9.735,- an Robert Horacek vom Roten Kreuz und Willi Nigl jun. von der Feuerwehr, dahinter GR Alexander Nowotny und GfGR Andrea Kö (v. l. n. r.)

Helfer/innen spenden für Hilfsorganisationen

Gemeinde zahlt an Feuerwehr und Rotes Kreuz aus

Über sechzig freiwillige Helfer/innen aus den Kreisen der Freiwilligen Feuerwehr, des Roten Kreuzes, der Wasserrettung, Vertreter/innen politischer Parteien, des Zivilschutzes, der Ärzteschaft und engagierter Bürger/innen haben sich in den Dienst der ersten COVID-Antigen-Schnelltestung in der Siegfried Ludwig-Halle gestellt.

Großes „Dankeschön“ für freiwilliges Engagement in der Pandemiebekämpfung

Die Teams des Roten Kreuzes und der Feuerwehr haben ihre Aufwandsentschädigungen direkt als Spende an ihre jeweiligen Organisationen weitergeleitet, sodass Bürgermeister LABg. Martin Schuster mit Gesundheitsreferentin GfGR Andrea Kö und Zivilschutz-GR Alexander Nowotny heute die Auszahlung von € 9.735,-, verbunden mit einem großen „Danke“, an Ortstellenleiter Robert Horacek vom Roten Kreuz und Kommandant Willi Nigl jun. von der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf vornehmen konnte.





© Evangelische Pfarre Perchtoldsdorf
Kurator Werner Fragner, Pfarrer Andreas Fasching, Sohn Michael Kislinger, Bürgermeister Martin Schuster bei der Einweihung des neuen Platzes vor der Christ-Königs-Kirche.

Edda-Kislinger-Platz

Perchtoldsdorf verfügt seit dem Reformationstag am 31.10.2020 über eine neue Platzfläche: Der Bereich vor der evangelischen Christ-Königs-Kirche wurde zum Gedenken an das verdiente Gemeindeglied Edda Kislinger (1929-2018) benannt.

Sie wurde als Edda Hoffmann in Mährisch-Rothwasser (Červená Voda, Tschechien), einem Zentrum der nordmährischen Leinenindustrie, geboren und zog mit ihrer Familie bald nach Wien. Nach der kriegsbedingten Übersiedelung maturierte sie bei den Barmherzigen Schwestern in Bad Ischl und besuchte daraufhin die Höhere Bundeslehranstalt für Gartenbau in Wien-Schönbrunn.

Nach der Fachmatura arbeitete sie eineinhalb Jahre im Botanischen Garten von Stockholm. 1956 heiratete sie den Architekten Hans Kislinger, dem sie drei Söhne gebar und den sie fortan bei Gartenplanungen seiner Bauprojekte unterstützte. Ab 1950 war sie in der evangelischen Jugendarbeit in Perchtoldsdorf tätig und wurde 1955 ins Presbyterium der nunmehr nicht zuletzt dank ihres Engagements verselbständigten Pfarrgemeinde Perchtoldsdorf gewählt.

In ökumenischer Begeisterung brachte sie sich in der Cursillo-Bewegung ein, organisierte Gebetsgruppen, kümmerte sich um Geflüchtete und unterstützte den Weltladen.

Perchtoldsdorferin im Wiener Rathaus

Unter den im November neu angelobten Mitgliedern des Wiener Landtags und Gemeinderates findet sich mit Katharina Weninger eine gebürtige Perchtoldsdorferin des Jahrgangs 1986.



Nach der Matura im Gymnasium in der Rosegggasse 2004 ergriff sie das Studium der Politikwissenschaft und ist heute als Bundesgeschäftsführerin des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes auch beruflich der SPÖ verbunden. Sie ist seit vielen Jahren in Wien politisch tätig und war zuletzt stellvertretende Bezirksvorsteherin in Wien-Meidling.



© Marktgemeinde Perchtoldsdorf / zlg
Perchtoldsdorf: FAIRTRADE-Zertifikat erneuert

Marktgemeinde weitere drei Jahre mit Gütesiegel

Das FAIRTRADE-Label kennzeichnet Produkte aus fairem Handel, der einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in den sogenannten Entwicklungsländern leisten möchte. Der faire Handel ist somit eine einfache, aber wirkungsvolle Methode der Armutsbekämpfung, bei der umweltschonende Anbaumethoden besonders gefördert werden.

Einsatz für nachhaltige und umweltschonende Produktionsmethoden

Das FAIRTRADE-Logo führen aber auch Gemeinden, die sich dieser Idee besonders verpflichtet fühlen. Perchtoldsdorf ist hier dank der Initiativen von GfGR Andrea Kö als Leiterin der FAIRTRADE-Arbeitsgruppe und Vizebürgermeister Christian Apl aktiv und konnte seinen Status als FAIRTRADE-Gemeinde nun um drei weitere Jahre verlängern. Kö und Apl sind selbst begeisterte FAIRTRADE-Konsumenten und appellierten, auch bei den Weihnachtseinkäufen den Aspekt des fairen Handels nicht aus den Augen zu verlieren: „Gerade der Perchtoldsdorfer Handel bietet hier viele Möglichkeiten“.

Seit 2009 ist die FAIRTRADE-Arbeitsgruppe der Marktgemeinde Perchtoldsdorf für den fairen Handel aktiv. Viele Aktivitäten wurden in den letzten Jahren schon gesetzt. Von der fairen Modeschau über Vortragsveranstaltungen und Workshops bis zum bio-fairen Frühstück und sogar ein eigens von Schüler/innen gestaltetes Branding fairer Perchtoldsdorfer Produkte wurden von der Arbeitsgruppe organisiert.

Arbeitsgruppenleiterin GfGR Andrea Kö (r.) und Vzbm. Christian Apl starten in eine weitere Drei-Jahres-Etappe als FAIRTRADE-Gemeinde.



© Polizei Perchtoldsdorf
v.l.n.r.: Bezirksinspektorin Katharina Wolf, Birgit Seibert, Inspektor Stefan Gschiel, Inspektor Dominik Swojanovsky, Inspektor Philipp Greiner, Revierinspektorin Anna Priglhuber.

Spendenaktion der Polizei Perchtoldsdorf

Die Beamt/innen der Polizeiinspektion sammelten in der Kollegenschaft Geld, um das NÖ Pflege- u. Förderzentrum in der Perchtoldsdorfer Theresienau zu unterstützen. Vom Gesamtaufkommen wurden für die fünf Wohngruppen Bluetooth-Lautsprecher angekauft und noch ein Bargelddbetrag von € 200,- zur Verfügung gestellt. Die Geschenke wurden am 24. Dezember an die sozialpädagogische Leiterin Birgit Seibert durch eine Abordnung der Polizei Perchtoldsdorf übergeben.



Eine spielerische Herangehensweise an die spannende Welt der Naturwissenschaften bieten die Perchtoldsdorfer Forschertage Anfang Juli rund um die Volksschule Roseggergasse.

Kinder bringen Schwung in die Welt der Naturwissenschaften

14. Perchtoldsdorfer Forschertage 5.- 9. Juli 2021

Das Schulzentrum Roseggergasse wird nach Maßgabe der jeweiligen Corona-Maßnahmen in den Sommerferien zum vierzehnten Mal Forschungsraum für viele wissbegierige und erlebnishungrige junge Forschungsinteressierte. Über die verschiedensten naturwissenschaftlichen Methoden wie Forschen, Entdecken, Aktions- und Wahrnehmungsspiele sowie kreative Elemente wird der Zugang zur Naturwissenschaft eröffnet, gestärkt und vertieft. Das kontinuierliche Einlassen in den Prozess des Forschens sowie das Einbinden von Profi-Wissenschaftler/innen gewähren die Nachhaltigkeit des von Sylvia Mertz geleiteten Projekts in Hinblick auf seine naturwissenschaftlichen und sozialen Zielvorstellungen.

Zahlreiche Kursgruppen mit spannenden Themen stehen zur Auswahl, wobei auch den individuellen Interessen der Kinder Raum gegeben wird.

Nähere Informationen auf www.forschertage.at



Naturerlebniswochen in den Sommerferien 2021

Auch heuer veranstaltet der Heideverein wieder drei der beliebten Kinder-Ferienwochen für 6 bis 11-Jährige zum Entdecken und Genießen der Natur vor unserer Haustüre. Bei einer Reise durch den Wald üben sich die Kinder z.B. im Spurenlesen, erforschen die Tierwelt auf der Heide, bauen Wildbienen-Nisthilfen und einen Barfußweg und erkunden die Gewässertiere der nahe gelegenen Liesing. Auch Spiel und Entspannung kommen nicht zu kurz. Stützpunkt ist der Heide-Bildungsgarten (bei starkem Regen werden Ausflüge ins Trockene angeboten).

Termine: Juli 1: Mo 12. bis Fr 16. Juli // Juli 2: Mo 19. bis Fr 23. Juli // August: Mo 9. bis Fr 13. August, jeweils Mo-Do von 8.30 bis 16.30 Uhr und Fr 8:30 bis 14.30 Uhr. Kostenbeitrag: € 205,- pro Kind.

Anmeldung: ferien@perchtoldsdorfer-heide.at oder telefonisch (wochentags, tägl. 16.00-18.00 Uhr): Juli 1: Dr. Verena Krutak, T 0699/11 40 73 87 // Juli 2: Sandra Girsch, MSc, T 0664/270 58 12 // August: DI Silvia Wilde, T 0676/55 66 454. Die Veranstaltungen finden ab einer Teilnehmerzahl von 15 Kindern statt.

Infos: www.perchtoldsdorfer-heide.at/termine



Unter Einhaltung der Corona-Richtlinien besuchte der Nikolo heuer die Perchtoldsdorfer Kindergärten, hier in der Theresienau, ganz links Kindergartenreferentin Rambossek.

„Freude schenken“ unter Corona-Richtlinien in den Kindergärten

Perchtoldsdorfer Nikolo- bescherung trotz Corona

Der Besuch des Nikolo ist in den Perchtoldsdorfer Kindergärten ein fester Bestandteil des Jahresprogramms. Den Corona-Lockdown-Vorgaben war es geschuldet, dass der von Kindern mit Spannung und glänzenden Augen erwartete Termin heuer zeitversetzt stattfinden musste.

Gesang und Geschenke

Kindergartenreferentin GfGR Daniela Rambossek: „Es war mir heuer besonders wichtig, trotz Einschränkungen und Abstandsregeln Klein und Groß Freude bereiten zu dürfen“. Daher kam heuer der Nikolo mit Begleitung vor die Kindergärten und brachte Säcke voller süße Geschenke zu den begeisterten Kindern. Die Verteilung wurde durch die Mitarbeiterinnen in den Kindergartengruppen vorgenommen.



Hattrick für Faustballe

Gold und Bronze in Laa/Thaya

Die Faustballe-Jugend der Perchtoldsdorfer Union konnten heuer bereits zum dritten Mal in Serie den U12-Landesmeistertitel am Feld gewinnen. Sensationell war aber das Abschneiden von Perchtoldsdorf bei den Landesmeisterschaften in Laa/Thaya in der Altersklasse U10 – hier konnte noch die umjubelte Bronzemedaille gewonnen werden, und das obwohl die Spieler fast zwei Jahre jünger als die Lokalmatadoren aus Laa/Thaya waren.

Nach abgeschlossener Meisterschaft steht jetzt die Vorbereitung auf die Hallensaison an. Coronabedingt ist der Trainingsbetrieb nur eingeschränkt möglich. Wie und in welcher Form eine Hallenmeisterschaft überhaupt möglich ist, wird derzeit vom Faustballverband geklärt.



Die Helfer der „Familie Perchtoldsdorf“: Marion Schuster und Hysen Curri (vorne v. l.) Silvia Tuider, Elisabeth Müller, Katja Nezessius, Shebab Edin (hinten)

Hilfe für Erdbebenopfer in Kroatien

Die Erdbebenkatastrophe in Kroatien hat eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst: Die „Familie Perchtoldsdorf“ unter der Leitung von GIVE BOX-Organisatorin Marion Schuster hat Kleidung, Schuhe, Heizstrahler, Verlängerungskabel, Werkzeug, Matratzen, 2 Gitterbetten, Zelte, Kinderkleidung und Spielsachen, Decken und Hausartikel gesammelt, die mit einem von Tischlermeisterin Andrea Scheuer bereit gestellten Fahrzeug transportiert wurden.

Der örtliche Motorradklub „Night Monsters“ rund um Klubpräsident Karl Schlager initiierte ebenfalls eine Aktion, die Sachspenden im Wert von mehreren Tausend Euro für die Erdbebenopfer zusammentrug.



Weihnachtsbesuch der Rotarier

Vertreter des Rotary Clubs Perchtoldsdorf übergaben an Mag. Roswitha Zink am Lichtblickhof auf der Baumgartner Höhe Christstollen für bedürftige Kinder und besuchten die neue Futterraufe (Futtertrog) für Therapiepferde, deren Anschaffung finanziell unterstützt wurde. Der Verein e.motion-Lichtblickhof wird seit 10 Jahren von den örtlichen Rotariern bei speziellen Projekten aktiv begleitet und betreut mit Hippo- und Equotherapie schwer kranke Kinder und Jugendliche, auch in speziellen Krisenzeiten.



Wirtschaftsreferentin Brigitte Sommerbauer (r.) und das „Gesicht“ der Kampagne Christiane Distl präsentieren das Gewinnspiel „Sei loyal, kauf lokal!“, das einen Einkauf im Perchtoldsdorfer Fach-Einzelhandel mit der Chance auf wertvolle Preise verknüpft.

„Sei loyal, kauf lokal!“ Initiative für Weihnachtsgeschäft Marktgemeinde und Fachhandel mit gemeinsamem Preisausschreiben

Rechtzeitig zu den Geschäftsöffnungen nach dem Lockdown gab es für Einkäufe in Perchtoldsdorfer Betrieben ein zusätzliches Geschenk unter dem Weihnachtsbaum. Der örtliche Fach-Einzelhandel und die Marktgemeinde haben ein Gewinnspiel gestartet, das Shopping in Perchtoldsdorf gleich doppelt wertvoll macht: Jeder Einkauf im wohlsortierten Perchtoldsdorfer Fach-Einzelhandel nimmt an einer Verlosung mit wertvollen Preisen teil.

Als Hauptgewinn winkt ein E-Bike, als zweiten Treffer gibt es ein modernes City-Bike. Warenscheine der örtlichen Handelslandschaft im Wert von € 200,- werden vom 3. bis 12. Platz ausgespielt. „Bei diesem Preisausschreiben gewinnen Kunden und der Standort Perchtoldsdorf“, freut sich Wirtschaftsreferentin GfGR Brigitte Sommerbauer und fügt hinzu: „Jeder Einkauf in einem der Perchtoldsdorfer Fachbetriebe erhöht die Gewinnchancen.“

Mehrere Einkäufe erhöhen die Gewinnchancen

Teilnahmeberechtigt sind Kassenbons bzw. Rechnungen aus dem Zeitraum ab 7. Dezember mit einem Einkaufswert ab € 20,- aus einem Betrieb des Perchtoldsdorfer Fach-Einzelhandels. Damit ist eine Bandbreite von Bekleidung, Blumen und Floristik, Elektronik, Büchern, Geschirr und Hausrat, Mode und Schuhen, Delikatessen, Lebkuchen, Konfekt oder Macarons bis hin zu Fahrrädern und Teppichen abgedeckt. Die Ziehung erfolgt am 15. Februar 2021 unter entsprechender Aufsicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Teilnahmebedingungen sind unter www.perchtoldsdorf.at/gewinnspiel abrufbar.

Pfadfinder halfen Familie in Not

Wie jedes Jahr unterstützte die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf mit den Spenden aus der Adventaktion eine Sozialaktivität in Niederösterreich

Gemeinsam mit der Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen wurde im Rahmen der Initiative „Hilfe im eigenen Land“ für 2020 die Familie des einjährigen Lukas ausgewählt. Lukas, der noch zwei Geschwister hat, wurde mit einer Ohrmuschelatriesie (Entwicklungsstörung des äußeren Ohres, die mit stark eingeschränkter Hörfähigkeit verbunden ist) sowie mit einer Gaumenspalte geboren.

Im Herbst 2020 wurde bei ihm ein Tumor auf der Niere entdeckt, der auf die Chemotherapie nicht ansprach, sodass schlussendlich der Tumor mitsamt der Niere entfernt wurde. Seit der Entlassung muss Lukas wöchentlich in das St. Anna Kinderspital gebracht werden. All das bedeutet für die Eltern eine große finanzielle und psychische Belastung. Beide sind in einem bedauernswerten körperlichen Zustand und müssen auch psychologische Betreuung in Anspruch nehmen.



Menschen zusammen zu bringen ist unser Motto – und das gelang uns auch in diesem Corona-Winter. Wir freuen uns über neue Helfer und Helferinnen im Deutschkurs, im Lerncafé und bei der Nachhilfe. Die Gesundheit aller Menschen, die bei uns mitmachen, steht auch für uns an erster Stelle, deshalb sind viele unserer geplanten Aktivitäten, leider noch aufgeschoben. In der Zwischenzeit waren wir aber nicht untätig, Corona hat uns sogar dabei geholfen, wichtige Projekte im Bereich Digitalisierung endlich zu verwirklichen.

Wir digitalisieren uns...

Schon seit längerer Zeit, ist uns die mangelnde digitale Ausstattung und Grundbildung unserer Deutschkurs-Teilnehmer/innen aber auch der von uns betreuten Familien bewusst. Nun konnten wir drei gespendete Laptops vorübergehend an Familien und Einzelpersonen verborgen, um Online-Behördengänge und Informationsbeschaffung nicht vom Mobiltelefon aus erledigen zu müssen. Weitere Spenden nehmen wir gerne entgegen.

Im Deutschkurs haben wir im Dezember mit ein paar neugierigen Lehrer- und Kurs-Teilnehmer/innen zwei Wochen lang Online-Deutschkurse ausprobiert.

Die Zoom-Kurse werden seit Jänner fortgesetzt.

Nachhilfe gefunden und erfolgreich vermittelt:

// Computerbasics als Vorbereitung für einen Job als Ordinationshilfe ab Jänner // Physik und Mathe 1. HTL // Mathe und Pädagogik für Kindergärtnerin in Ausbildung

Nachhilfe gesucht:

// Englisch 2. IBMS (Anfänger) // Englisch 2. HTL

Wie geht es weiter?

Wir stehen mit all unseren Veranstaltungen in den Startlöchern und freuen uns auf das Frühjahr, aktuelle Informationen gibt es auf unserer Webpage www.fluechtlingsnetzwerk.at. Bei einem Lockdown ist unser Büro im Kulturzentrum nicht immer besetzt, wichtige persönliche Treffen sind nach telefonischer Voranmeldung aber möglich. Interessiert? Bitte um Kontaktaufnahme: 0664/841 28 23 Bürozeiten: Mi – Fr von 9 bis 12 Uhr

Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Tel.: 0664/841 28 23

Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr,

mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at, www.fluechtlingsnetzwerk.at

Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“

IBAN: AT17 5300 0081 5500 3325, BIC: HYPNATWW

Der günstigste Stromtarif...

...ist der, den man nicht bezahlen muss. Dennoch liegen noch mehr als 80% der Dachflächen auf Perchtoldsdorfs Gebäuden brach.

Die gängigen Vorurteile und Hindernisse zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf Hausdächern, insbesondere auf Eigenheimen: Es ist kompliziert! Wer weiß, ...

Kaum jemand möchte Geld für professionellen Rat in die Hand nehmen, solange ungewiss ist, ob eine solche Anlage überhaupt in Frage kommt.

Sonnenklar-Beratung – für Perchtoldsdorfs Haushalte kostenlos

Im Rahmen der Initiative „Decarb Perchtoldsdorf“ bieten Photovoltaikspezialisten aus Perchtoldsdorf gegen Vorlage des „Sonnenklar-Gutscheins“ kostenlose Erstberatung im Wert von € 120,-. Damit wird – exklusiv für Haushalte in Perchtoldsdorf – alles sonnenklar zum Thema Sonnenstrom; von der Realisierbarkeit und Wirtschaftlichkeit bis zu den Förderoptionen. Die Sonnenklar-Experten klären nicht nur die technischen und rechtlichen Voraussetzungen. Kommt ein Projekt zustande, bieten sie auch die Abwicklung vom Start bis zur Inbetriebnahme.

Vize-Bgm. Christian Apl ist überzeugt: „Mit der Aktion Sonnenklar wird Photovoltaik für Perchtoldsdorfs Haushalte vom aufwändigen Abenteuer zum logischen Schritt in Richtung sauberer, CO₂-neutraler und kostengünstiger Stromgewinnung. Und eine PV-Anlage wirft garantiert deutlich mehr Zinsen ab als jedes Sparbuch.“

Sonnenklar-Beratung von Photovoltaik-Spezialisten vor Ort:

www.grosslicht.co.at // www.elektro-moerth.at // www.powerprofi.at // www.raymann.at // www.sonnenenergie-shop.at

Sonnenklar-Beratung von Elektrikern vor Ort:

www.rohrfix.at // www.elektro-kainrath.at

Noch heute Sonnenklar-Gutschein anfordern unter umwelt@perchtoldsdorf.at

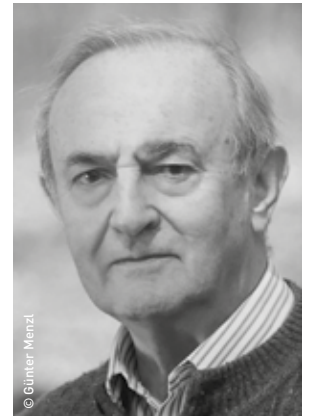
MINT-Erfolg für Gymnasium

Die gemeinnützige Kaiserschild-Stiftung zeichnet gemeinsam mit der FH Wiener Neustadt hervorragende vorwissenschaftliche Arbeiten (VWA) aus Niederösterreich, Burgenland und Kärnten im MINT-Bereich mit den Dr. Hans Riegel-Fachpreisen aus. Dies erfolgte im diesen Jahr online. Der Perchtoldsdorfer Tobias Högn, Maturant am örtlichen Gymnasium, hat mit seiner Maturaarbeit zum Thema „Gruppentheorie in Bezug auf den Rubik's Cube“ den 2. Platz in Mathematik erzielt.

Hans Vojtek (1939-2020)

Hans Vojtek war durch Jahrzehnte Mitarbeiter der Bauabteilung der Marktgemeinde, Obmann der Personalvertretung der Gemeindebediensteten und zudem untrennbar mit der Perchtoldsdorfer Wanderbewegung verbunden. Seit 1964 im Vorstand der Sektion Teufelstein des ÖAV, war er durch mehr als 30 Jahre Tourenwart und seit seiner Pensionierung hochgeschätzter Seniorenwart der „Frohnaturen“, Mitinitiator des 1. Perchtoldsdorfer Wandertages 1976 und Organisator vielfältiger Kulturreisen für Pfarre und Alpenverein.

Das besondere Augenmerk des am 19. November des Vorjahres Verstorbenen galt der seit 1966 durchgeführten Fußwallfahrt der Pfarre Perchtoldsdorf, die sich in mehr als fünfzig Jahren von einer Handvoll Pilger zum jährlichen Fixpunkt im Leben der Pfarrgemeinde mit mehreren hundert Teilnehmern entwickelt hat, darunter auch Gäste aus der Partnerstadt Donauwörth, der sich Vojtek seit Begründung der Partnerschaft besonders verbunden fühlte. Von der Stadt Donauwörth mit dem Ehrenbrief ausgezeichnet, bekleidete Vojtek auch die seltene Ehre eines Ritters des päpstlichen St.-Sylvester-Ordens.

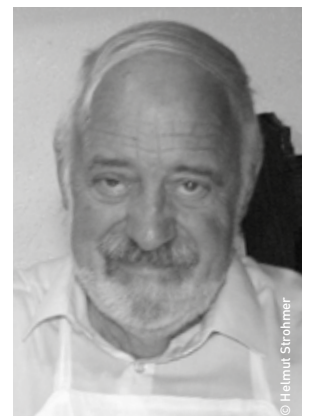


© Günter Menzl

Abschied von „Jacques“ Sedlacek

Ein weithin geschätztes Perchtoldsdorfer Original und Multifunktionär ist am 12. November im 89. Lebensjahr verstorben. Beruflich in der Finanzabteilung der Marktgemeinde tätig, war Josef Sedlacek, weithin bekannt als „Jacques“, langjähriger Vorsitzender der Alpenvereinssektion Teufelstein und stand an der Spitze der Wassmuth-Runde.

Eine weitere Leidenschaft galt der Partnerschaft mit Donauwörth und dem Perchtoldsdorfer Weinbau. Beim Heutigen Pflüger in der Brunner Gasse war Jacques Sedlacek als „ältester Schankbursch Perchtoldsdorfs“ tätig.



© Helmut Strohmayer

büchereEcke

bücher



Die Erfindung des Countdowns // von Daniel Mellem
Hermann Oberth wuchs in der Beschaulichkeit Siebenbürgens auf und wollte schon als Halbwüchsiger nach den Sternen greifen. Von seinen Zeitgenossen weitgehend unverstanden, entwickelte der Raketenpionier die Grundlagen der Raumfahrt und diente sich dem nationalsozialistischen Machtapparat an. Ein Forscherleben voller Widersprüche, vom Physiker Daniel Mellem in Romanform gebracht.



Die Liebenden von der Piazza Oberdan // von Christian Klinger
Eine Familiensaga aus Triest, ein Epochenroman, der von den letzten Tagen des Habsburgerreichs über die Italianisierung der mehrsprachigen und ethnisch diversen Metropole an der oberen Adria und das Aufkommen des Faschismus bis ans Ende des Zweiten Weltkriegs führt, und eine tragische Liebesgeschichte in der Hafenstadt am Schnittpunkt der Kulturen erzählt. Packend schildert Christian Klinger die Rolle des Einzelnen im dichten Teppich der europäischen Tragödien des 20. Jahrhunderts.



Mord im Auwald // von Beate Maly
Sommer 1924: Um der Hitze Wiens zu entfliehen, mieten Anton und Ernestine eine Badehütte im fashionablen Strombad Kritzensdorf, Treffpunkt der Wiener Gesellschaft. Doch aus der entspannten Sommerfrische mit Donaublick wird nichts, denn einige der wohlhabenden Gäste hüten dunkle Geheimnisse. Als ein berühmter Maler unter fragwürdigen Umständen stirbt, ist es um die bleierne Stille des Hochsommers endgültig geschehen.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.
Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.



Christiane Distl und Katharina Zechmeister-Mittl stellen in einem neuen Wein-Kochbuch ihre Lieblingsrezepte vor.

Perchtoldsdorfer Junghauerinnen kochen auf

Im neuen Kochbuch „**Österreichs Jungwinzer kochen: Große Küche. Ohne Allüren**“ stellen über 50 Winzer aus den vier Haupt-Weinregionen Österreichs – NÖ, Burgenland, Steiermark und Wien - ihre Lieblingsrezepte mit Weinempfehlung vor. Aus Perchtoldsdorf präsentieren die Jungwinzerinnen Christiane Distl und Katharina Zechmeister-Mittl ihre Lieblings Speisen samt den dazu passenden Weinen aus ihren Betrieben. Die Rezepte im Buch sind so unterschiedlich wie die Winzerinnen und Winzer. Dabei ergibt sich eine bunte Mischung aus Fleisch-, Fisch- und vegetarischen Gerichten sowie Süßspeisen.

Das „Österreichs Jungwinzer kochen“-Kochbuch ist in der Edition Graafmann & Schreck erschienen, kostet 24,90 Euro und ist ab sofort im gut sortierten Buchhandel sowie im Weinbau Distl, Brunner Gasse 32, und Zechmeister, Hochstraße 64, im Ab-Hof-Verkauf erhältlich.

Lebensfreude im Alter bewahren

Dass die Lebenserwartung in unserer Gesellschaft steigt, muss nicht bedeuten, dass die Lebensqualität der Senior/innen sinkt. Manche Altersgebrechen lassen sich nicht verhindern, aber man kann selbst vieles dazu beitragen, um seinen Lebensabend dennoch annehmbar und würdig zu gestalten.



Die Perchtoldsdorferinnen Elisabeth Gur und die klinische Psychologin und Psychotherapeutin Elisabeth Lukas, eine Schülerin Viktor E. Frankls, belegen dies an beeindruckenden Beispielen. Dabei greifen sie auf das Gedankengut des Psychiaters und Neurologen Frankl zurück, der einer der „großen Söhne Österreichs“ war und mit seiner „Logotherapie“ Weltruhm erlangen konnte.

Dieses im Perchtoldsdorfer Plattform-Verlag erschienene Buch will der älter werdenden Generation helfen, ihr „trotzdem Ja zum fortgeschrittenen Leben“ nicht zu verlieren bzw. wieder zu finden und sich mutig ihren Erinnerungen zu stellen. Vor allem aber möchte es dazu beitragen, dass die jeweils noch vorhandenen gegenwärtigen Optionen voll ausgeschöpft werden, damit die unabdingbare Sinnhaftigkeit des eigenen Daseins spürbar wird.

Elisabeth Gur/Elisabeth Lukas, *Trotzdem Ja zum Altsein sagen*. Die Lebensfreude bewahren, Perchtoldsdorf: Plattform Martinek 2020, ISBN: 978-3-9503683-7-6 € 22,-

Das österreichische Weinbrauchtum

Der Journalist, freie Autor und Weinkenner Johann Werfring setzt sich in seinem brandneuen Buch mit dem österreichischen Weinbrauchtum auseinander. Als Historiker mit Lehrauftrag an der Universität für Bodenkultur Wien und Journalist der „Wiener Zeitung“ betreut er deren Weinberichterstattung und setzt sich mit allen Aspekten rund um das Lebensmittel und Kulturgut auseinander.



Das nun vorliegende reichlich bebilderte Werk bietet erstmals einen umfassenden Überblick über die Weinbräuche Österreichs in Vergangenheit und Gegenwart. Das zum Teil im Verborgenen gepflegte Brauchtum birgt überraschende Facetten. Wie sehr die österreichische Weinwelt seit jeher von einer archaischen Sehnsucht nach Ritualen geprägt ist, wird hier in fünfzig Abschnitten eindrucksvoll dargestellt. Perchtoldsdorf mit seinem Brauchtum Weingartenhut, das im „Hiataeinzug“ Anfang November kulminiert, oder der bis heute gepflogenen Haurerbegräbnisse, nimmt im Buch breiten Raum ein.

Johann Werfring, *Weinbräuche in Österreich*, Oberwart: edition lex liszt 12 2021, 301 S., zahlr. Ill., ISBN: 978-3-99016-178-4, Verkaufspreis stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Das Kinder- und Jugendtheater THEO zeigt im Februar und März gleich zwei Stücke – eines für die Jüngsten und eines für Jugendliche ab 12 Jahren



Das Team des THEO tut weiterhin sein Bestes, das Publikum auch im neuen Jahr mit guten Stücken für Kinder und Jugendliche zu versorgen.

Ab dem 19. Februar steht ein Stück für die Allerkleinsten auf dem Programm: „**Hase Primel**“ in der Bühnenfassung von Joachim Henn nach dem wunderbaren Kinderbuch von Marliese Arold. Erstmals wird im THEO die Regisseurin Veronika Glatzner Regie führen, Didi Resch und Franziska Adensamer schlüpfen in die verschiedenen Rollen. Das Theaterstück ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet und beweist damit erneut die Bandbreite des THEO, indem es auch Theaterstücke für Kindergartenkinder auf die Bühne bringt.

Zum Inhalt des Stücks: Hase Primel hüpfert durch die Welt und ist traurig. Er kann kein „S“ sprechen, seine Zähne sind zu lang. Er traut sich kaum mehr raus, denn auch die anderen Tiere machen sich scheinbar lustig über ihn. Eines Tages trifft er die Häsin Charlotte, die ihn nimmt, wie er ist und nicht lacht, wenn er „Pfarlotte“ zu ihr sagt. Primel gewinnt eine neue Freundin, ein neues Selbstbewusstsein und es ist ihm auch völlig egal, dass das eine Ohr von Charlotte länger ist als das andere... Ein Stück über die scheinbaren Makel, die wir uns zuschreiben und die gar keine mehr sind, wenn ein anderer sie nicht sieht.

Anfang März feiert dann parallel zu „Hase Primel“ ein Stück für Jugendliche ab 12 Jahren seine österreichische Erstaufführung: „**Ich, Malvolio**“ wird unter der Regie des renommierten Regisseurs Hans-Peter Kellner insgesamt vier Mal im THEO auf dem Programm stehen und darf danach hoffentlich auch an Schulen gezeigt werden. Worum geht es in dem Stück? Malvolio, eine Figur aus Shakespeares berühmter Komödie „Was ihr wollt“, wird wegen seiner heimlichen Verehrung von Olivia von der gesamten Hausmannschaft verspottet und verlacht – gemobbt, würde man heute sagen. „Ich, Malvolio“ ist ein Ein-Personen-Stück des experimentellen englischen Theatermachers Tim Crouch, das seit 2012 mit enormem Erfolg auf unzähligen Bühnen in englischsprachigen Ländern aufgeführt wurde.

Schauspieler Victor Kautsch schlüpft in die Rolle des Malvolio und macht dem jungen Publikum klar, was Mobbing für den Einzelnen bedeuten kann, was Mobbing für den Gemobbten bedeutet. Er ist dabei provokant und spricht die Zuschauer direkt von der Bühne an. Konfrontation und Spaß zugleich, für alle Jungen und jung Gebliebenen.

Nach Maßgabe der Lockerungen ist für den 19. März eine Theaternacht im THEO geplant. Die Teilnehmer erwarten am Freitagabend ein Picknick im Theater, Workshops, Theaterspiele, Geschichten vorlesen, Improvisationstheater, Geistergeschichten, Interviews mit dem Ensemble und Birgit Oswald und danach gemeinsames Übernachten in den Theaterräumen und im Kulturzentrum Perchtoldsdorf. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren – eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Da die Theaternacht in den letzten Jahren immer ein großer Erfolg war, hofft das THEO-Team, dass es dieses Event auch in diesem Frühling wieder anbieten kann. Andernfalls wird die Veranstaltung auf 2022 verschoben!

Das Team rund um THEO-Intendantin Birgit Oswald wurde im März 2020 mitten aus einer erfolgreichen vierten Spielsaison gerissen. Helfen Sie, indem Sie ins Theater kommen, sobald es wieder möglich ist. Kaufen Sie Gutscheine oder werden Sie Sponsor – unterstützen Sie diesen Kulturbetrieb beim Weitermachen! Das THEO Team dankt es Ihnen!

Termine

Premiere „Hase Primel“: Freitag, 19. Februar 2021

Weitere 14 Vorstellungen bis einschließlich 28. März 2021 im Kulturzentrum Perchtoldsdorf in der Beatrixgasse 5a.

Premiere „Ich, Malvolio“: Freitag, 5. März 2021
Weitere drei Vorstellungen bis einschließlich 13. März 2021

Alle Termine und Beginnzeiten finden Sie auf der Website unter www.theaterort.at

Tickets

Karten zum Preis von 14 Euro (für Erwachsene und Kinder gleichermaßen) gibt es im InfoCenter (Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf), per E-Mail info@perchtoldsdorf.at, telefonisch unter 01 / 866 83 400 oder direkt online im Ticket-Shop unter www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo.

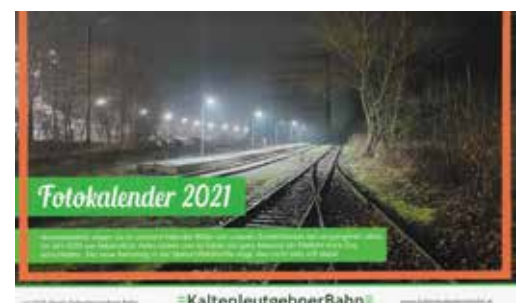
Fotokalender Kaltenleutgebner Bahn

In den letzten Jahren wurden im Fotokalender des Vereins Kaltenleutgebner Bahn, der sich um den Erhalt der historischen, gut sechs Kilometer langen Bahnstrecke kümmert, hauptsächlich Sonderfahrten der abgelaufenen Saison gezeigt 2020 war vieles anders und ganz bewusst zeigt das Titelbild keinen Zug. Erstmals wird der Kalender auch durch historische Bilder bereichert. Der 70. Jahrestag der Einstellung des regulären Personenverkehrs, sowie das 65-jährige Jubiläum einer Schisport Großveranstaltung in Kaltenleutgeben gaben dazu den Anlass.

Um noch einmal auf das Titelbild zurück zu kommen, es zeigt auch eine der Aktivitäten des abgelaufenen Jahres, die Errichtung eines zeitgemäßen Bahnsteigs in der Endstation Waldmühle.

Bestellungen: an.koehazy@kaltenleutgebnerbahn.at

Preis: € 12,00 + € 3,90 Versand



Nagel Stern Studio
in Perchtoldsdorf auf
Hochstraße 11
 Maniküre, Shellac, Gelnägel.
 Aktion für neue Kunden
 20% Rabatt!
 Termin vereinbaren unter
0699/10667114

Nachhilfe: Deutsch, Englisch, Französisch,
 Italienisch, Spanisch, Geschichte und
 Latein (auch über skype/online)
Mag. Nana Athanasiou 0699/181 40 935

Biete handwerkliche Tätigkeit in Haus
 und Garten an. Tel. 0699/126 34 977

Suche hellen Raum 10-15m² zu mieten.
 Hobby-Acryl Malerin: 0664/964 16 61.

2 Original Wahmuthbilder zu verkaufen:
 Barockengerl – 1942, Größe: 114x84 cm
 VB: € 3.500,-. Marktplatz – 1942, Größe:
 123x94 cm, VB: € 3.500,-. Handynummer:
 0664/4182641

Schlosserei
HAMMER & MAHR
 fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
 Stiegen, Geländer, Vordächer,
 Alu Zäune, Schallschutzzäune.
 Automatisierung alter Tore.
T 0650 / 804 76 76

Dramatik in Mathematik?
 Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
 Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,**
Vorbereitung für Zentralmatura
 Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.
 € 25,-/ 60 Min. **Tel. 0699 / 119 88 662**



Sie denken daran
Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw.
Ihre Wohnung zu verkaufen?
 Gerne stehe ich Ihnen für eine
seriöse und fundierte Bewertung
Ihrer Immobilie zur Verfügung!

Vereinbaren Sie Ihren Termin!
Rudolf Ley - Tel.: 0664 / 242 11 52
r.ley@remax-dci.at

RE/MAX Donau-City-Immobilien
 Fetscher & Partner GmbH & Co KG
Mödling www.remax.at

Ihr persönlicher Immobilienberater
in Perchtoldsdorf



Ihr GUTSCHEIN

für eine fundierte und seriöse Wertermittlung Ihrer Immobilie

Name:

Anschrift:

Tel.:

Mail:

Einzulösen bis 31.12.2021 bei Ihrem RE/MAX Immobilienberater Rudolf Ley.

Grundstück gesucht

Baugrund oder bestehendes Haus zum Ausbau in Perchtoldsdorf von Privat
 langfristig gesucht. Barzahlung oder auch gegen Rente möglich.

Angebot bitte an drmed.r.varga@gmail.com oder Tel. 0660/7923337



DER NOTARIELLE RAT

Jahresbilanz

Das Jubiläum „20 Jahre Notariat Perchtoldsdorf“ hatten wir uns anders vorgestellt. Stattdessen hat 2020 viel Unsicherheit gebracht. Und noch ist die Krise nicht überwunden.

Wir haben uns an die nötigen Hygienemaßnahmen gewöhnt, wir wissen wie sich Homeoffice und Teamteilung, Videokonferenz statt persönlichem Gespräch anfühlt. Rechtlich brachte 2020 Erleichterungen, z.B. bei der gesetzlichen Erwachsenenvertretung: Die Begutachtung der betroffenen Person durch den Notar muss nicht mehr persönlich erfolgen, sie kann jetzt auch über Videokonferenz o.ä. erledigt werden.

Termine haben wir so gut es ging telefonisch vorbereitet, Schriftsätze zur Unterzeichnung zugesandt, und so persönliche Vorsprachen wo immer möglich vermieden. Vieles ließ sich technisch lösen, auf das unbeschwerte persönliche Klientengespräch freuen wir uns aber schon jetzt.

Die neue Homepage ist seit Herbst des Vorjahres online. Sie war als allgemeine Informationsplattform angedacht. Inzwischen informieren wir laufend dort und in den sozialen Medien über aktuelle Themen aus unserer Kanzlei, z.B. über das kostenlose Beratungsangebot für Unternehmensgründer/innen im neuen Gründerpaket beim Notar.

Dr. Martin Draxler · Notar & Mediator
 Marktplatz 12 · 2380 Perchtoldsdorf
 Tel.: 01-867 48 80 · Fax: 01-867 48 80-80
kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at
www.notariat-perchtoldsdorf.at

HOLZ&design MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
 Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöfner

Brunner Gasse 42
 2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at



MANNINGER KG
 Immobilienverwaltung

IHRE Immobilienverwaltung im Bezirk
Mödling, Baden und in Wien.
 Liechtensteinstr. 1/1, 2345 Brunn/Geb.
 Tel.: 02236-28 999, Fax DW: 99
 Email: hausverwaltung@hv-manninger.at
www.hv-manninger.at

Zirbenbett Aktion:

Die Zirbe, in Tirol auch Arve genannt, ist einer der widerstandsfähigsten Bäume der Alpenregion. Sie wächst in hohen Lagen von 1.500-2.500 m Seehöhe u.a. in den Tiroler Alpen.

Sie können ein schönes Zirbenbett in unserem Schauraum besichtigen und probeliegen. Die Herstellung erfolgt in alter Tischlertradition bei unserem Kompetenzpartner in Südtirol. Dort, wo der Baum wächst, wird er auch verarbeitet. Das erfolgt kompetent und mit der nötigen Zeit, die das Holz zum trocknen braucht.

-10% auf ein Komplettbett

Wir haben eine Vielzahl an Massivholzbetten in unserem Sortiment. Besuchen sie den Möbel-Webshop: www.holzboutique.at

Bei Wohnen&Holz in der Wienergasse werden Sie bei allen Fragen rund um das Einrichten und Wohnen oder betreffend Holzprojekten für außen (Carport, Pergola, Terrasse) bestens beraten.



Wir wollen den Lesern der Rundschau ein besonderes Zuckerl anbieten:

Beim Kauf eines Zirbenbettes, Maß nach Wahl, bekommt jeder Kunde 1 hochwertiges Schlafkissen nach Wahl im Wert von € 99,- – € 138,- **GESCHENKT** (Aktion gültig bis 30.4.2021).

Wenn Sie auch noch eine Matratze und einen Lattenrost benötigen, können wir Ihnen weitere Sonderrabatte anbieten.

Küche . Wohnen . Holz



**TISCHLER
DIENST**

Reparatur & Wert-Erhaltung



**Holz
Boutique**

Möbelshop & Kunsthandwerk



Wohnen & Holz

Sonderanfertigung & Möbelhandel

Ing. Michael Winkler -
Ihr Helfer für Wohnen & Holz

 **0676/33 77721**

Jetzt neu!
SCHAURAUUM - Wienergasse 59,
2380 Perchtoldsdorf.

Mario Marx 0660 290 8370 | office@tischlerdienst.at | www.wohnen-holz.at | www.tischlerdienst.at | www.holzboutique.at

FÜR SIE GETESTET

Wer hat noch nie etwas aus dem Genuss G'wölb geschenkt bekommen?

Seit mehr als 7 Jahren bereichert das Genuss G'wölb in der Wiener Gasse das kulinarische Geschehen in unserer Gemeinde. Was mit Essig, Öl und Spirituosen begann hat sich bald zu einem kulinarischen Spezialitätengeschäft entwickelt.

Nicht nur glückliche Eltern berichten, dass ihre Kinder auf einmal gerne Salat essen, auch werden die ausgesuchten Produkte gerne verschenkt oder als Mitbringsel überreicht.

Die freundliche und kompetente Beratung von Inhaberin Gaby Ziegler lässt nahezu für jeden das Richtige finden. Sei es einen speziellen Senf zum Käse, ein orientalisches Gewürz für das Curry oder Jamón Ibérico und Cava für einen spanischen Abend.

In den letzten Jahren hat sich das Produktsortiment rasant entwickelt. Neben einer reichen Auswahl an Pasta und der dazugehörigen Sugi und Pesti bietet das Genuss G'wölb auch Grillsaucen, diverse Aioli, Chutneys und Pasteten an. Auch der süße Gaumen wird bei feinsten Schokoladen, zart schmelzenden Pralinen und ausgesuchten Marmeladen fündig.

Selbstverständlich bietet das Genuss G'wölb in Zeiten wie diesen an nach telefonischer oder schriftlicher Bestellung kontaktfrei zu liefern.

Genuss G'wölb
Wiener Gasse 22
2380 Perchtoldsdorf
Tel. +43 676 926 4418
www.genussgwoelb.at



Nationale und Internationale Spezialitäten

Unser Credo

SEHEN - PROBIEREN - GENIESSEN

Getreu diesem Motto können Sie bei uns feine Öle, außergewöhnliche Essige, feurige Saucen, kräftige Brände, süße Liköre und vieles mehr verkosten und sich in eine Flasche Ihrer Wahl abfüllen lassen.



Geschenke

Individuell für jeden Anlass
und für jedes Budget

www.genussgwoelb.at

Wienergasse 22, 2380 Perchtoldsdorf Tel.: 0676 926 44 18

FÜRNDRAHT GmbH

SCHLOSSEREI

Unsere Servicemannschaft

steht für **Serviceleistungen, Reparaturen** und **Kleinaufträge** gerne zu Verfügung.



Unsere Produktpalette

erstreckt sich von **Türen, Toren, Fenster, Balkon- und Terrassenkonstruktionen, Portal- und Fassadenkonstruktionen, Carports** und **Geländer**, sowie **Sonderkonstruktionen aller Art**.

Wir sind Fachpartner

von TOUSEK-Torantriebe, EVVA-Schließsysteme und HUECK-Aluminiumsysteme.



Unsere Kunden

Architekten, Bau-, und Kleingewerbe sowie **Privathaushalte**

2380 Perchtoldsdorf • Tel 01.869 42 65 • www.fuerndraht.at

Logopädie Claudia Kölbl, BSc

Die Spezialistinnen für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Unsere Stimme und Sprache sind die wichtigsten Kommunikationsmittel, um mit anderen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen. Vom ersten Schrei über die ersten Worte eines Kindes bis hin zum älteren Menschen ist unser Leben durch unsere Stimme und Sprache geprägt.



Im Zentrum von Perchtoldsdorf befindet sich unsere Praxis „Logopädie Claudia Kölbl“ und wir bieten logopädische Therapie für Kinder und Erwachsene an.

Kinder und Logopädie

Entgegen der früheren Ansicht, dass eine Sprachtherapie erst kurz vor Eintritt in die Schule sinnvoll sei, weiß man heute, dass eine Förderung der Sprachentwicklung in vielen Fällen ab dem Alter von 2 Jahren zu einer deutlich besseren Sprachkompetenz im Schuleintrittsalter führt.

Erwachsene und Logopädie

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen sind bei Erwachsenen oft durch Schädigungen des Gehirns bedingt. Häufig durch Schlaganfälle, Schädel-Hirn-Traumen, Tumore im HNO-Bereich oder degenerative Erkrankungen wie z.B. Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Multisystematrophien, Amyotrophe Lateralsklerose und Demenzen. Sprachtherapie wird angewendet, wenn das Sprechen, Lesen und/oder Schreiben beeinträchtigt ist. Worte können nicht mehr genannt werden oder es wird ein anderes, nicht passendes Wort verwendet. Ein großer Aufgabenbereich sind Dysphagien (Schluckstörungen). Laut Studien ist jeder sechste Mensch über 55 Jahren davon betroffen, in Pflegeheimen sogar 50 % der BewohnerInnen.

Weitere Behandlungsbereiche sind u.a. myofunktionelle Therapie, Stottern, Poltern, Lese-, Rechtschreib- und/oder Rechenschwächen, Sprechtherapie bei undeutlicher Aussprache (z.B. M. Parkinson), Stimmtherapie, Facialisparesen (Gesichtslähmungen).

Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne nach Terminvereinbarung per Telefon oder Email! Wir bieten Hausbesuche in den Bezirken Mödling, Wien 23 und nach Anfrage an.

In den Räumlichkeiten der Praxis sind auch Physiotherapie, Osteopathie, medizinische Massage, Psychologie und Psychotherapie vertreten.

Logopädie Claudia Kölbl, BSc;

2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1-9/2/3

Telefon: 0699/1927 1634

Email: mail@logopaedie-koelbl.at Web: www.logopaedie-koelbl.at



BESTATTUNG MÖDLING

Begleitung in Würde

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Mödling | Badstraße 6
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at

wir verkaufen derzeit zu absoluten Bestpreisen!



ZELLMANN
IMMOBILIEN

Wir suchen **dringend**
für unsere Vormerkkunden:

- Familienhäuser
- Grundstücke
- Eigentumswohnungen

Seit 17 Jahren für Sie da! Hotline: 0699 15 15 22 00
www.zellmann.immobilien




firminfo

Viola3

DAB+ im Hosentaschenformat!

Dank wechselbaren Akkus ist er auch perfekt für unterwegs geeignet. Neben digitalen Radioprogrammen empfängt das kleine Gerät auch alle verfügbaren UKW Sender und ist auch in der Lage, MP3 Dateien von angeschlossenen Datenträgern abzuspielen.

Die größeren Brüder gibt es von Retro bis Modern mit und ohne Cd Player. Ebenso sind sie mit und ohne Internetradio erhältlich und bietet mit seinen rund 15000 Sendern ein umfangreiches Musikvergnügen. Es ist somit für jeden Geschmack etwas dabei.

TV Nedbal, Hochstraße 51, 2380 Perchtoldsdorf, T 01 / 869 70 20
tvnedbal.at, tvnedbal@tvnedbal.at




NEDBAL

TV SAT HIFI

Beratung
Verkauf
Installation
Service

 Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf

 +43 1 869 70 20

 tvnedbal.at

 tvnedbal@tvnedbal.at



Rahmenlose Zaunfelder aus Rundlamellen in zwei Farben

Trendige Designs für Aluzäune

Neue, trendige Designs für Aluzäune finden interessierte Eigenheimbesitzer bei Mewald in Pottendorf.

Abgerundete Lamellen in dunklen Grautönen verschönern jede Zaunfront und erhöhen den Wert der Liegenschaft. Stabile Rundlamellen (Bild) bieten neben Sichtschutz und Winddurchlässigkeit noch einen weiteren Vorteil: Es ist kein Rahmen sichtbar, das Erscheinungsbild passt optimal zu horizontal ausgerichteteter, zeitgemäßer Gebäudearchitektur. Auf eine von 15 hochwertigen Qualitätsfarben gewähren wir jetzt sogar 15 Jahre Garantie!

Viele weitere Ideen zur Ausgestaltung Ihrer Einfriedung mit österreichischen Aluzäunen und praktischen Funktoren sind im großen barrierefreien Schau- raum in Pottendorf und online unter www.mewald.at zu entdecken.

Unsere Berater kommen gerne zu Ihnen nach Hause.

Mewald GmbH, Industriestr. 2, 2486 Pottendorf,
Tel. 0 26 23/ 72 225 – 112 oder verkauf@mewald.at.



Tore und Zäune

mit **15** Jahren Garantie
auf **15** Qualitätsfarben



Garantierte Freude
an rostfreien Toren
und Zäunen aus
Österreich

*Aluzäune,
funkgesteuerte
Zauntore, Geländer,
Balkone und Brüstungen,
Garagentore, Hofeinfahrtstore,
Torantriebe und Funk*



Mewald

Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Telefon 0 2623/ 72 225-112
Internet www.mewald.at

der faire Credit



MEHR
EINS

Kredite
zusammenfassen
und Vorteile
sichern!

Der faire Credit der TeamBank Österreich.

Ein Kredit, eine Rate, ein verlässlicher Ansprechpartner. Fassen Sie Ihre Kredite zu einem fairen Credit zusammen.

Der Kredit, der mehr kann.

Raiffeisenbank in Perchtoldsdorf
Wiener Gasse 9, 2380 Perchtoldsdorf
0594003019, www.rrb-moedling.at

Empfohlen durch:
Raiffeisen
Regionalbank Mödling

braga praxis
Zentrum für ganzheitliche Medizin

Dr. med. Andrea Vincenzo Braga
www.bragapraaxis.at

Rosendornergasse 11, Gießhübl
+43 22 36 38 99 83

- Allgemeinmedizin
- Sportmedizin
- Schmerztherapie
- Konservative Orthopädie
- Blutentnahme/Check-up
- Akupunktur
- Wundversorgung
- Lasertherapie, HILT
- Ambulante Eingriffe
- Vitalfeld Diagn/Therapie
- Aromatherapie
- Massage, Tuina

Sichere und schnelle Abklärung:

Medizinisch validierte Corona-Testung

Gemäss der neuen Corona Teststrategie des Bundes unterstützen wir Sie mit der schnellen, unkomplizierten und sicheren Labor-
testung.



Sie kehren aus einem Corona-Hotspot zurück, haben einschlägige Symptome, hatten Kontakt zu einer Corona-positiv getesteten Person oder möchten sicher sein, dass Sie bei Arbeit, Sport oder der Familie niemandem unnötigen Risiko aussetzen, so können wir Ihnen rasch mittels verschiedener Labortests Sicherheit geben.

Durch die in der Praxis durchgeführten Corona-Antigen-Schnelltests können wir feststellen, ob Sie zurzeit infektiös sind. Sollte der Test positiv ausfallen, können wir mit dem umgehend durchgeführten PCR-Test, den Befund bestätigen.

Dank der engen Zusammenarbeit mit einem lokalen Laborpartner, erhalten Sie das Resultat innerhalb weniger Stunden. Ein Bluttest kann bestätigen, ob Sie Antikörper gegen das Coronavirus gebildet haben. Sollten Sie noch nicht Grippe geimpft sein, liegen in der bragapraaxis genügend vom Bund finanzierte Impfdosen vor.

Mit der Vorsorgeuntersuchung, die eine Kassenleistung ist, bieten wir Ihnen einen Check über Ihren derzeitigen allgemeinen Gesundheitszustand. Für Personen, die über die SVS versichert sind, verringert das Durchlaufen der jährlichen Vorsorgeuntersuchung den Selbstbehalt um die Hälfte.

Unser Team berät Sie gerne, wie Sie Ihre Gesundheit gezielt verbessern und wie Sie mittels richtig dosierten Vitaminen und anderen Nahrungsergänzungsmitteln Ihr Immunsystem stärken können.

Die bragapraaxis unterstützt und therapiert bei Beschwerden und Schmerzen aller Art. Zur Prophylaxe und bei bestehenden Beschwerden lassen Sie sich bei uns in der bragapraaxis ganzheitlich beraten. Für Terminvereinbarungen rufen Sie uns bitte unter 0 22 36 / 38 99 83 an.

Dr. med. Andrea Vincenzo Braga, MBA

Facharzt für Chirurgie, Arzt für Allgemeinmedizin
Schmerztherapeut, Akupunkteur

bragapraaxis
Rosendornergasse 11, A-2372 Gießhübl
T: +43 22 36 / 38 99 83, M: +43 664 / 966 93 99
andrea.braga@bragapraaxis.at
www.bragapraaxis.at



**TISCHLEREI
MÜLLER**

Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



**KURT
TRAMPLER GmbH**

Dachdeckerei & Spenglerei

2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
www.tramplera.at
email: dach@tramplera.eu
Tel. 01 / 865 97 57, Fax: DW 9



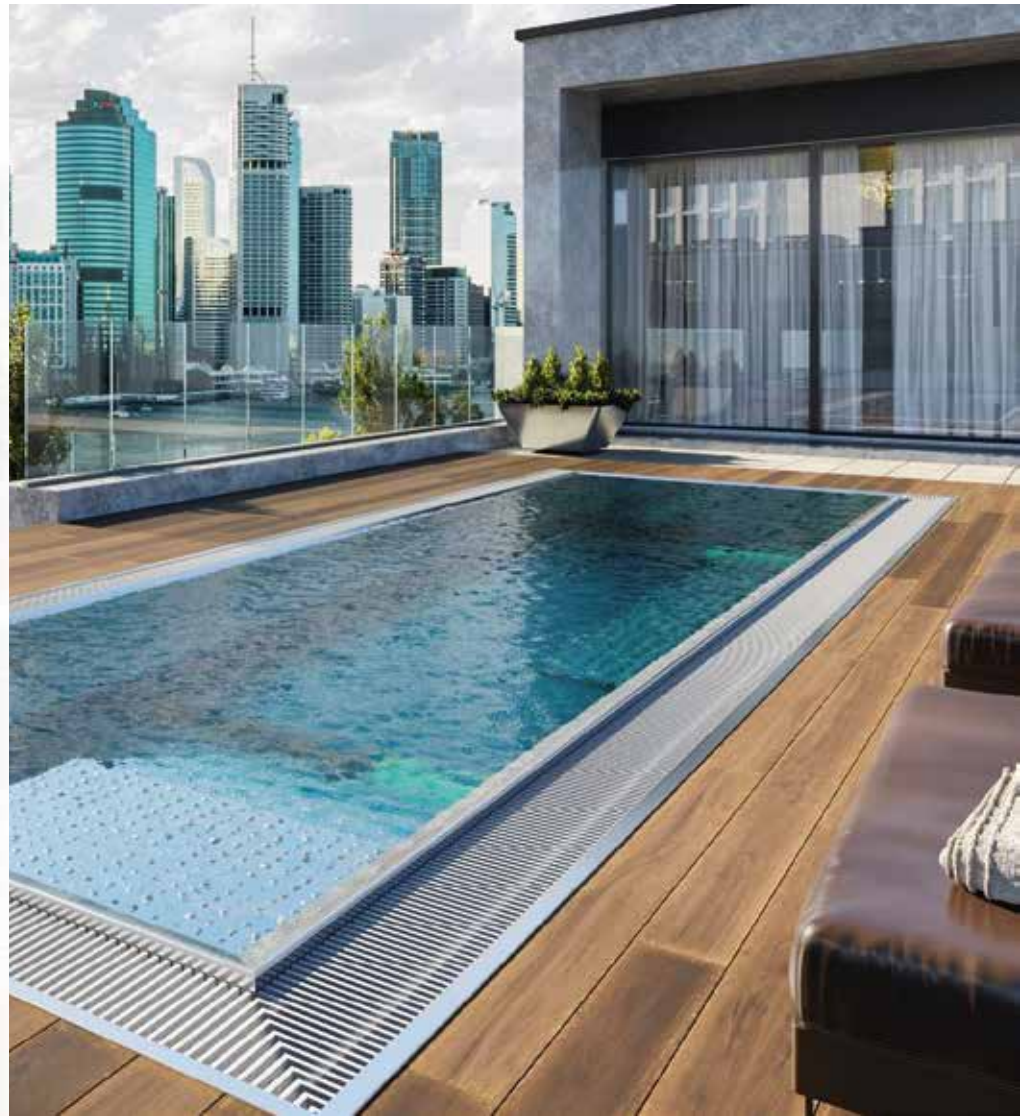
Pools für die Ewigkeit

Wir bieten jahrelange Erfahrung in der Herstellung von Edelstahl-Schwimmbekken

www.aqasteel.com

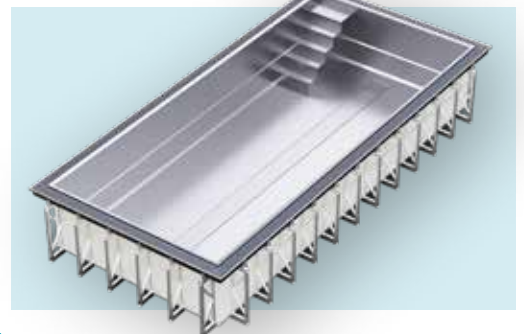
office@aqasteel.com

+43 660 735 32 54



AQA STEEL – Außergewöhnliche Qualität aus Edelstahl

„Wir sind ein flexibles, junges Unternehmen mit dem Fokus auf der Errichtung von hochqualitativen Edelstahlpools und Schwimmbadtechnik. Mit mehr als 15 Jahren Erfahrung in der Herstellung von Edelstahlpools kennen wir alle technischen Herausforderungen und bieten individuelle Lösungsansätze für Ihr Projekt. Wir liefern sowohl Edelstahl-Fertigbecken in Überlauf- und Skimmerausführung, wie auch individuell angepasste Edelstahlpools für Neubauten und Sanierungen. Egal ob Dachterrasse, Garten- oder Hallenbad. Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich beraten.“



Einstückpools und ihre Vorteile

- // Nahtlose Poolwände bis 9,1m
- // Schnelle und reibungslose Montage dank fertiger Einstückbecken
- // Schnelle Lieferzeiten
- // Verstärkte Poolwände
- // Automatisierte Fertigung mit Roboterschweißnähten
- // Hochwertigste Einbauteile von namenhaften Herstellern

Individualpools

Sie planen einen Neubau und haben individuelle architektonische Anforderungen? Wir passen den Pool exakt an Ihre Designwünsche an. Von speziellen Beckengeometrien bis hin zu individuellen Ausstattungen ist jeder Wunsch erfüllbar.

Auch bei Beckensanierungen ist die Bauweise perfekt geeignet, da die vorgefertigten Einzelteile vor Ort auf die Gegebenheiten angepasst werden.

Vorteile von Edelstahl

- Edelstahl hat viele Vorteile gegenüber alternativen Pool Materialien, welche sich neben der anmutenden Ästhetik auch in vielen weiteren Fakten zeigen:
- // Geringer Pflegeaufwand im Vergleich zu alternativen Pool Materialien
 - // Gleichbleibende Optik des Materials
 - // kein Ausbleichen, da UV und witterungsbeständig
 - // Dauerhafte Dichtheit durch Verschweißung der Fugen und das widerstandsfähige Material
 - // Schönste Optik und luxuriöses Design. Nahezu jede beliebige Form und Design sind umsetzbar. Kurze Bauzeit durch Vorfertigung der Edelstahlteile.
 - // Die beste Lösung in Punkto Hygiene, da keine Fugen und keine rauen Oberflächen vorhanden sind, können sich Bakterien nicht so leicht festsetzen.
 - // Unkomplizierte Überwinterung
 - // Immobilienwertsteigerung

Wir gratulieren

Geboren wurden

Ferdinand Bednar, Brunner G., 15.10. – Moritz Rathhammer, Tröschg., 29.10. – Keno Samuel Krautsack, Aspettenstr., 18.9. – Karoline Rathhammer, Kunigundbergstr., 11.11. – Tobias Wurtzinger, Haydng., 18.11. – Amy Omar, Hochbergstr., 7.12. – Luis Kaißl, Hochstr., 6.11. – David Durdevic, B.-Krauß-G., 2.12.

100. Geburtstag

Rosa Maria Mohrenberger, Elisabethstr., 9.4.

99. Geburtstag

Elfrieda Meyer, Aspettenstr., 11.2.

98. Geburtstag

Elisabeth Katzberger, Walzeng., 13.3.

97. Geburtstag

Maria Weninger, Mozartg., 18.2. – Gertraud Kienast, W.-Neuber-G., 7.3.

96. Geburtstag

Dr. Helga Jäger, Tirolerhofallee, 12.3. – Hermine Muck, Ulmenweg, 12.3. – Ing. Walter Swoboda, S.-Kneipp-G., 14.3. – Gertrude Hornacher K.-Greiner-Str., 19.3.

95. Geburtstag

Dr. Petrus Zehndorfer, Lindenweg, 13.2. – Margaretha Dolanske, Steinberg-Frank-G., 14.3. – Christine Hojsak, Wiener G., 28.3. – Rosa Schreiner, J.-Deyl-G., 31.3.

90. Geburtstag

Johanna Rohata, Brunner G., 17.2. – Albin Hörlezeder, Mozartg., 21.2. – Werner Höfer, Saliterg., 4.3. – Kurt Ziegler, Aspettenstr., 8.3. – Elfriede Steinwender, Schremstg., 11.3. – Edith Zirkler, Wiener G., 27.3. – Erwin Pluchar, Ketzerg., 1.4. – Berta Griesser, M.-Klieber-G., 3.4. – Therese Königstetter, Grillparzerstr. 3.4. – Ilse Preißler, Aspettenstr., 10.4.

85. Geburtstag

Herta Strobl, M.-Lang-G., 18.2. – Dkfm. Helmuth Ebner, F.-Liszt-G., 24.2. – Erich Satler, Herzogbergstr. 2.3. – Peter Hafner, Gauguschg., 4.3. – Melanie Rögner, Corneliusg., 5.3. – Maria Amberger, O.-Malata-G., 9.3. – Christine Willander, Beethovenstr., 17.3. – Hermine Wagenhofer, A.-Strenninger-G., 20.3. – Dkfm. Dr. Franz Rupsch, Anzengruber., 24.3. – DI Dr. Günther Bauer, Römerfeldg., 26.3. – Maria Scheriau, Schremstg., 30.3. – Manfred Schade, Alpenlandstr., 31.3. – Leopoldine Zesch, Saliterg., 7.4. – Dr. Harald Schantl, Neustiftg., 7.4.

80. Geburtstag

Ingrid Meller, H.-Waßmuth-Str., 15.2. – Gertrude Angelmahr, F.-Brosch-G., 16.2. – Maria Marboe, Franz-Josef-Str., 16.2. – Else Hittinger, Dr.-O.-Kernstock-G., 19.2. – Gislinde Duda, O.-Malata-G., 21.2. – Kathi Kadl, Donauwörther Str., 21.2. – Karl Bürger, Bahnzeile, 23.2. –

Wolfgang Hanny, Hofmannsthalg., 24.2. – Dr. Karl Rabl, K.-Greiner-Str., 26.2. – Marlene Gatterbauer, Dr.-O.-Janetschek-G., 28.2. – Maria Ruthofer, J.-Kollmann-G., 2.3. – Franz Posch, Wiener G., 5.3. – Gernot Reimoser, R.-Janko-Str., 6.3. – Mathilde Pospichal, Wiener G., 7.3. – Isolde Kalkbrenner, Fehnerweg, 10.3. – Eduard Kund, Saliterg., 10.3. – Günter Schweiger, Aspettenstr., 13.3. – Ernst Freiler, Hochstr., 14.3. – Monika Polanszky, Grillparzer Str., 22.3. – Ing. Hans Lang, Dr.-A.-Sonnleitner-Str., 23.3. – Marie-Renate Matous, F.-Brosch-G., 28.3. – Ingrid Mach, Fehnerweg, 29.3. – Liliane Kette, F.-Mähring-Pl., 30.3. – Monika Baldrian, Aspettenstr., 31.3. – Johanna Graf, Goethestr., 31.3. – Herta Günter, Stuttgarter Str., 1.4. – Gerhard Hladovsky, F.-Garnhaft-G., 1.4. – Gertraud Staudacher, Iglseeg., 1.4. – Adelinde Grünwald, Rembrandtg., 3.4. – Hans Karl Lindner, J.-Deyl-G., 3.4. – Susanne Walter, Waldmüllerg., 7.4. – Fides Matyas, Donauwörther Str., 10.4.

Steinerne Hochzeit

Gerda und Walter Mattes, Mozartg., 31.8.

Goldene Hochzeit

Maria und Norbert Müller, Stuttgarter Str., 19.2. – Helga und Toris Galostian-Fard, Donauwörther Str., 4.3. – Christine und Mag. Walter Andorfer, Eichendorffg., 2.4.

Wir trauern

Verstorben sind

Rudolf Wolfschütz (76), Elisabethstr., 5.11. – Annemarie Klusak (78), Dr.-Natzler-G., 7.11. – Otto Gross (81), Elisabethstr., 9.11. – Reinhold Kutzer (90), Hofmannsthalg., 12.11. – Gertrude Domes (87), Elisabethstr., 13.11. – Josef Sedlacek (88), K.-Greiner-Str., 12.11. – Vera Borth (85), Elisabethstr., 13.11. – Dieter Panholzer (79), Anzengruber., 13.11. – Johann Vojtek (81), Brunnerbergstr., 19.11. – Barbara Haas (98), Grillparzerstr., 16.11. – Erna Schrei (79), F.-Schmidt-G., 22.11. – Adolf Franta (82), Stuttgarter Str., 22.11. – Edith Binder (86), Wiener G., 22.11. – Waltraud Mochal (79), Krautg., 24.11. – Norbert Adam (89), Elisabethstr., 25.11. – Maria Bäck (95), Herzogbergstr., 24.11. – Annemarie Dimi (67), Tröschg., 2.12. – Ing. Franz Pestuka (69), Hochbergstr., 3.12. – Josef Bruckner (84), H.-Waßmuth-Str., 6.12. – Rudolf Keusch (88), Elisabethstr., 7.12. – Robert Efimov (88), Wiener G., 6.12. – Romana Köhler (86), Mühlg., 13.12. – Dr. Alfred Wurst (84), Marzg., 16.12. – Gottfried Frühauf (85), Ketzerg., 19.12. – Marianne Wussow (94), S.-Kneipp-G., 24.12. – Ing. Wilhelm Koczy (77), F.-Schirnböck-G., 22.12. – Ute Höger (76), Saliterg., 28.12. – Ernst Jankovitsch (79), R.-Hamering-G., 1.1.

Apothekendienst

01.02.	8	11.02.	8	21.02.	8	03.03.	8	13.03.	8	23.03.	8
02.02.	9	12.02.	9	22.02.	9	04.03.	9	14.03.	9	24.03.	9
03.02.	10	13.02.	10	23.02.	10	05.03.	10	15.03.	10	25.03.	10
04.02.	1	14.02.	1	24.02.	1	06.03.	1	16.03.	1	26.03.	1
05.02.	2	15.02.	2	25.02.	2	07.03.	2	17.03.	2	27.03.	2
06.02.	3	16.02.	3	26.02.	3	08.03.	3	18.03.	3	28.03.	3
07.02.	4	17.02.	4	27.02.	4	09.03.	4	19.03.	4	29.03.	4
08.02.	5	18.02.	5	28.02.	5	10.03.	5	20.03.	5	30.03.	5
09.02.	6	19.02.	6	01.03.	6	11.03.	6	21.03.	6	31.03.	6
10.02.	7	20.02.	7	02.03.	7	12.03.	7	22.03.	7		

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97

Gruppe 2 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Gruppe 3 Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, T 02239/3121
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 4 **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Gruppe 5 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Biedermansdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 6 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Gruppe 7 Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426

Gruppe 9 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43

Gruppe 10 Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18a, T 02236/534 72

**Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst
Hotline T 1455 (01/1455).**

Ärztendienst

Wir verweisen auf den Notruf **T 02236/141** bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer <https://cms.arztnoe.at>. Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236/141.

Im Falle der möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.

PPZ –

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle

ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische Voranmeldung erbeten

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschau@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Mag. Barbara Seidl-Klein, office@seidl-klein.at, T 0664/16 00 207; Fotos: Ing. Walter Paminger, Ing. Hans Boeger; Coverfoto: hanskrist.at. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocra.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbeersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



**TIERKLINIK
AM SONNBERG**

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at



Aktuelles zum Fuchsbandwurm

Vor Kurzem wurde ein mit dem Fuchsbandwurm befallener Fuchs im Bezirk Mödling diagnostiziert.

Hunde und Katzen sind genauso wie die Füchse Endwirte, das heißt sie erkranken am Bandwurm.

Der Mensch ist Fehlwirt.

Bei Aufnahme von Bandwurmeiern bilden sich im Darm Larven, die in der Leber krebsartige Wucherungen auslösen (Alveolarechinokokkose). Das endet in der Regel tödlich. Auch Lungen und Gehirn können betroffen sein, eine chirurgische Entfernung ist meistens nicht möglich.

Eine direkte Übertragung des Bandwurms von Hund und

Katze auf den Menschen ist nicht möglich, ebensowenig eine direkte Übertragung unter Hunden oder Katzen.

Die Hauptansteckungsquelle für den Menschen ist das Essen von rohen Waldfrüchten auf denen der Fuchs mit seinem Kot Bandwurmeier hinterlassen hat.

Der beste Schutz ist gutes Waschen und Kochen von gesammelten Früchten und Pilzen und regelmäßige tierärztliche Untersuchung von gefährdeten Tieren bzw. auch regelmäßige Entwurmung.

So erhalten Sie den Wert Ihres Hauses

Damit Sie sorglos in Ihrem Haus wohnen können, lassen Sie das Dach regelmäßig überprüfen.

Auch in der ÖNORM ist es festgehalten, dass Hausbesitzer ihre Dächer regelmäßig kontrollieren müssen. Mit dem Nachweis einer regelmäßigen Kontrolle haben Sie dazu noch im Falle eines Schadens auch einen viel besseren Stand gegenüber einer Versicherung.

Die meisten Schäden in einem Haus entstehen durch Wasser. Vermeiden Sie die Schäden indem unser erfahrener Dachtechniker zu Ihnen kommt. Er nimmt sich Zeit, um Ihr Dach genau zu überprüfen. Sie bekommen danach ein Prüfprotokoll. Falls Ausbesserungen oder Wartungsarbeiten erforderlich sind, werden diese genau angeführt. So können Sie beruhigt sein, wenn wieder viel Schnee kommen sollte oder schon wieder einmal heftige Regenfälle. Mit unseren geprüften und zertifizierten Mitarbeiter garantieren wir für unsere Arbeit.

Kostenloser Kundendienst

Einer Besichtigung ist für Sie selbstverständlich kostenlos und unverbindlich. Dazu wird ebenfalls kostenlos ein Angebot erstellt. Sie erhalten nach einer Sanierung zusätzlich eine komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach kostenlos dazu.

10 Jahre Garantie auf die Dachreparatur

Eine Dachsanierung verschafft Ihnen Sicherheit und Ruhe für lange Zeit. Auch langlebige Lösungen lassen sich dank unserer Erfahrung schnell verwirklichen – meist innerhalb weniger Tage. Oft reichen nämlich günstige Teil-sanierungen, um dauerhaft wieder ein dichtes Dach über dem Kopf zu haben.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung:

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – rufen Sie 01/865 38 50 oder schreiben Sie an office@scanto.at. In wenigen Tagen erhalten Sie schon Ihr persönliches Muster und dazu ein Geschenk für Ihr Interesse.



ebit

Steuerberatung
Unternehmensberatung
Wirtschaftsprüfung

20  2021

LOADING...

Jeder Erfolg startet mit der richtigen Planung, der korrekten Orientierung und dem nötigen Durchhaltevermögen. Wir analysieren gemeinsam mit Ihnen Tatsachen, und führen Ihre visionären Vorhaben an das geplante Ziel!

ebit – Ihr kompetentes Team für alle steuerlichen & betriebswirtschaftlichen Fragen.

Brunnergasse 1-9/2/4
2380 Perchtoldsdorf
T: +43 (0) 1 888 52 63
E: office@ebit-plus.at

Helenenstraße 60
2500 Baden
T: +43 (0) 2252 855 63
E: office@ebit-plus.at



www.ebit-plus.at

Gerne für Sie da: Mag. Tina Borsutzky-Keller & Mag. Gunter Wiesinger

www.scanto.at



Design und Grafik: www.kurzdigital.at



SCANTO
DACHSANIERUNG



Cero Blum Hedberg

Scanto repariert JEDEN Dachschaden!

Ob Flach- oder Steildach – Beratung und Angebot sind bei uns **KOSTENLOS!**

Unsere erfahrenen Techniker beraten Sie gerne:
Hedberg GesmbH, +43 (0)1/865 38 50, office@scanto.at

Ihr verlässlicher Partner rund um das Thema
Immobilien.

UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ KAUF UND VERKAUF VON IMMOBILIEN
- ✓ IMMOBILIENBEWERTUNG
- ✓ VERMIETUNG VON IMMOBILIEN
- ✓ KAUFVERTRAGSABWICKLUNG
- ✓ IMMOBILIENSUCHE
- ✓ PROJEKTENTWICKLUNG

Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Vermittlung hochwertiger Wohnimmobilien
in ganz Österreich - sowohl zur Miete als auch im Eigentum.

WURTH
IMMOBILIEN

Wiener Gasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
office@immobilien-wurth.at
www.wurth-immobilien.at
T +43 1 235 12 22

Plastikfreie Hygienepapierprodukte für umweltbewusste Kunden!

Sei q'scheit



Ab sofort erhältlich bei: **Uschi's Greislerei**, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, 2380 Perchtoldsdorf
und in unserem Web-Shop www.seigscheit.com